

Stadtblatt Altötting



Das Magazin für alle Bürger
Ausgabe 236

August 2017



DIE KREISSTADT ALTÖTTING
WÜNSCHT SCHÖNE FERIEEN

Besuchen Sie das
Freibad St. Georgen
und verbringen Sie
dort erholsame und
fröhliche Stunden!





Energie sparen - Klima schützen - Wohnwert steigern

Mut zur Ökologie des Wohnens

Der oft zitierte Begriff Ökologie kommt wie so Vieles aus dem Griechischen und setzt sich aus den zwei Begriffen „Oikos“ und „Logos“ zusammen. Oikos ist das Haus und der Begriff Logos hat im Deutschen gleich mehrere Bedeutungen, u. a. das Wort, die Vernunft, der Verstand, die Lehre. Ökologie kann deshalb als die Lehre vom Haushalten interpretiert werden und, dann auch erweitert, die Lehre, wie man in einem Haus vernünftig leben könnte.

Also reden wir mal über das Leben in einem Haus und deuten wir den ursprünglichen Begriff so, dass es um neues, intelligentes Wohnen gehen darf. Lassen wir die schlimmen Negativbeispiele von Mietskasernen aus der Nachkriegszeit und der 60er und 70er Jahre hinter uns, die teils mit dem Ziel, ein Dach über dem Kopf zu haben und teils zum Wohle seiner Besitzer erbaut wurden. Wohnungen, in denen Menschen oftmals nicht einmal ihre Nachbarn kennen.

Da wirkt es Wunder, dass es Modelle gibt, die sich andere Lebens- und Wohnformen erarbeitet und auch erfolgreich umgesetzt haben. Die fast 100 Jahre alte Borstei in der Dachauerstraße in München ist da ein leuchtendes Beispiel. Auch eine im Volksmund als „Korea-Siedlung“ bezeichnete Idylle in Neuötting gilt als „kleine

Anzeige

Barbarino & Collegen
Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
München • Altötting • Eggenfelden • Traunreut

RA H. Barbarino, Fachanwalt für Strafrecht
Strafrecht
Bußgeld- und Straßenverkehrsrecht
Erbrecht
Vertragsrecht

RAin S. Barbarino
allgemeines Zivilrecht

RAin Inge M. Bazelt
Familienrecht
Arbeitsrecht
Schadenersatz- und Unfallrecht
Miet- und Pachtrecht

RAin Verena Huber
Versicherungsrecht
Verwaltungsrecht

Burghauser Straße 45 - 47 • 84503 Altötting
Tel. 0 86 71/9 26 89-0 • Fax 0 86 71/9 26 89-20

Anzeige

KMK

Küchenwelt

KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT

Max Kamhuber
Kolbergstraße 1 · Eingang Marienstraße
84503 Altötting · Tel. 08671/929396
kamhuber.max@t-online.de · www.kmk-kuechenwelt.de

Flaschenweinverkauf
oder Weine aus
der Pfalz

Einbauküchen · Küchenlifing

Elektrogeräte · Reparaturen · Modernisierung · Kundendienst

Gartenstadt“, als ein städtebauliches Kleinod, bei dem noch vor dem Bau ein Konzept vorlag.

Da wurde nie gefragt, wie und was dem Investor gefallen hätte und wie hoch dessen Rendite sein könnte, sondern wie das Wohl der Menschen hätte gesteigert werden können, die in diesen Gebäulichkeiten und rund herum wohnten und wie das gesamte Quartier und die Bürger der Stadt von den Aktivitäten und den Lebenskräften der dort Wohnenden partizipieren hätten können?

Freilich stimmt es, dass niemand weiß, was uns die Zukunft bringen wird. Viele Fragen in unserer Zeit des Wandels sind nicht leicht zu beantworten. Aber sehnen sich viele Menschen nicht nach einer neuen Solidarität, nach sinnvollen gemeinschaftlichen Aktivitäten, nach altersübergreifenden Gemeinschaften, wie z. B. nach nachbarschaftlicher Kinder- oder Seniorenbetreuung? Wie sieht die Welt der Arbeit von Morgen aus? Werden viele Menschen von zu Hause aus am PC arbeiten? Wird es sinnvoll sein, gemeinsame Dienstleistungen und Ressourcen zu nutzen, vielleicht in Zukunft auch selbstfahrende Elektro-Autos?

Können Gebäude und deren Bewohner nicht einen Teil der Lebensmittel in geschickt geplanten Hausgärten selbst und ohne Schadstoffe produzieren? „Urban Gardening“ ist eine Bewegung, die bereits viele Städte weltweit erobert hat. Wer soll denn die Mieten in den klassischen Wohnanlagen des alten Zuschnitts bezahlen, wenn in den nächsten Jahrzehnten laut ernstzunehmenden Prognosen mit Industrie 4.0 die Hälfte aller Arbeitsplätze wegfallen wird?

Ist die Zeit des Einzelhandels nicht unwiederbringlich vorbei, weil die ganze Welt sich lieber von zu Hause aus bequem durch die Internetshops klickt? Müssen für alle Zeiten Wohngebäude von Bauherren errichtet werden, die aus der Natur heraus keinen Bezug zu den Bewohnern haben? Müssen diese Überlegungen nicht ganz am Anfang und immer schon vor der ersten Planungsstufe gemacht werden?

Der Mensch ist von Natur aus ein soziales Wesen. Die Versuche, ihn abzukapseln und einzugrenzen, machen ihn auf Dauer eher krank als glücklich. Die Ökologie als Lehre, wie in Zukunft humane Wohnkonzepte aussehen sollen, sollte daher neu geschrieben werden. Dass wir uns an diesem Skript beteiligen, ist unser aller Aufgabe. An Beispielen mangelt es nicht, nur manchmal und mancherorts an Mut.

Toni Dingl
Umweltreferent der Stadt Altötting

Anzeige

POLLETY

NATURSTEIN

**Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten**

**Inschriften und
Renovierungen**

**Küchenarbeitsplatten
und Waschtische**





Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

Anzeige

Wir nehmen Pandora
aus unserem
Sortiment!



25 %
bis
50 %

(Auf alle lagernden Artikel, solange vorrätig.)







Ludwig Jngerl

Uhren - Schmuck
Neuöttinger Straße 34
84503 Altötting
Telefon 0 86 71 / 1 28 71

Öffnungszeiten: MO - FR 8.30 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, SA 8.30 - 13.00 Uhr



Die Stadt Altötting informiert

Junge Leute vielfältig engagiert:

Junge Menschen gestalten Leben und Gesellschaft mit!



Liebe Altöttingerinnen und Altöttinger!

Manchmal hört man Menschen klagen, die Jugend sei heute mehr in sich gekehrt, sehe nur das eigene Leben, verbringe zu viel Zeit vor den elektronischen Medien und nehme wenig Anteil am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben. Ich kann diese Klage vor dem Hintergrund vielfältiger Erfahrungen nicht bestätigen.

Gerade in diesen sommerlichen Wochen darf ich an vielfältigen Veranstaltungen unserer Schulen und an den jeweiligen Schulschlussfeiern teilnehmen. Ich bin bei diesen Veranstaltungen unserer Gymnasien, Realschulen, Berufsfachschulen und unserer Mittelschule und bei der Ehrung der Schulbesten unserer Stadt im Rathaus, die ich jedes Jahr im Sommer mit großer Freude vornehmen darf, immer wieder von den hervorragenden Leistungen und dem Engagement beeindruckt, das ich dort kennenlernen darf. Dabei geht es nicht nur um die schulischen Abschlussergebnisse, sondern auch um die vielfältigen Aktivitäten, die junge Leute in den Schulen entwickeln, im wissenschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen Bereich, die oft über die eigene Schulfamilie hinauswirken. Gerne erfahre ich auch ein langes Arbeitsjahr über, wie viele Jugendliche sich in einem Ehrenamt engagieren. Bei unseren Feuerwehren, beim Roten Kreuz und in den Sozialverbänden,

in unseren Vereinen und Verbänden, hier engagieren sich Jugendliche und auch schon Kinder in einem erheblichen Maße, übernehmen Verantwortung und gestalten damit auch das Leben in unserer Stadt in ganz besonderer Weise. Ich denke an den Einsatz der Wasserwacht in unserem Freibad, an die Mithilfe bei Altwarensammlungen und Aktionen für die ärmeren Länder dieser Welt, an die Mitarbeit in politischen Jugendverbänden, in der Nachbarschaftshilfe, in Naturschutzverbänden, in der Betreuung von Flüchtlingen, als Ministranten in unseren Kirchen, als Sternsinger am Jahresbeginn, in ihrer Ausbildung und ihrem Beruf und an viele andere Gelegenheiten mehr.

Unsere Jugend ist schwer in Ordnung. Das ist es, was ich immer wieder dankbar erfahren darf und was ich heute in diesem Vorwort des Monats August in besonderer Weise würdigen möchte. Unsere Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass die Verantwortung für unser Gemeinwesen an die nächste Generation weitergegeben werden kann. Dies gilt für alle Bereiche unseres menschlichen Zusammenlebens. Und die weitaus größte Mehrheit unserer Jugend ist dazu bereit, die gebotenen Chancen zu nutzen, an unserer gemeinsamen Zukunft in unserer Heimatstadt mitzugestalten und mitzubauen, ihren Platz in der Gemeinschaft einzunehmen.

Dazu fordere ich junge Menschen bei jeder Schulschlussfeier in besonderer Weise auf, dazu lade ich herzlich ein und für dieses Engagement danke ich in besonderer Weise. Und das tue ich heute auch in diesem Vorwort. Einen herzlichen Dank allen, die sich in gutem Geist an den unterschiedlichsten Stellen unseres Lebens einbringen, wir haben diesen guten Geist alle miteinander sehr nötig, wenn Zukunft gelingen soll.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Herbert Hofauer
Erster Bürgermeister

30 Jahre Augenoptik Weindl

Wir sagen danke für die vielen Glückwünsche und dass so viele vorbei geschaut haben. Es freut uns, dass die Fahrt in unserem London-Oldtimer-Bus für Begeisterung gesorgt hat. Herzlichen Dank unserem stets freundlichen Busfahrer Hans Kernecker und unserem großartigen Schaffner Christian Brunnhuber! Danke auch an Philipp Link von der Firma FLEYE, der in Altötting seine komplette Brillenkollektion präsentierte und unser Team tatkräftig unterstützte, sowie Andreas Kertz von Andy Wolf Eyewear aus Österreich, mit dessen Brillen wir unseren Neuöttinger Laden zu einem Andy-Wolf-Showroom umgestaltet haben. Außerdem danken wir der Firma HERTKORN aus Bad Endorf, die uns ihre komplette Holzbrillenkollektion zur Verfügung gestellt hat – diese Brillen waren noch 2 Wochen lang in unserem Altöttinger Geschäft ausgestellt. Herzlichen Dank auch an Luca Sartori vom Eis-Cafe Venezia in Mühldorf – das Eis ist wirklich erstklassig – und Christine Anwander von der Agentur Anwander für die Gestaltung der Werbung und die schönen Fotos.



Hans, Sigrid und Katharina Weindl



„Lauf 10“ in Altötting erfolgreich abgeschlossen!

Auch in diesem Jahr bot der TV Altötting wieder das beliebte Trainingsprogramm „Lauf 10“ an. Dessen Ziel war es, Laufanfänger innerhalb von 10 Wochen fit für einen Lauf bis zu 10 km zu machen. Von den knapp 20 angemeldeten Personen bildete sich ein Kern von rund einem Dutzend Läufer, die mit Begeisterung dabei waren.

Regelmäßiges Training Montags und Mittwochs unter fachlicher Leitung von Ex-Europameisterin Tamara Koba sowie eine freie Trainingseinheit am Wochenende waren ein anspruchsvolles Programm. Und dabei ging es nicht nur ums Laufen, dazu gehörten auch Dehn- und Gymnastikübungen sowie Krafttraining ohne Gewichte. All das hat sich letztendlich ausgezahlt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen überzeugten alle, die am abschließenden Testlauf im Altöttinger Forst teilnahmen.

Kilometermarkierungen sowie Wasser und Elektrolytgetränke gaben dem Test die nötigen perfekten Rahmenbedingungen. So schafften alle Beteiligten mindestens 7 km, die Meisten sogar die 10 km. Und weil Laufen so schön ist, hat die Gruppe beschlossen, auch außerhalb der Aktion „Lauf 10“, die nun ja beendet ist, weiterzumachen.

Foto: TV Altötting



Anzeige

IHR SEHERLEBNIS.

Weindl
AUGENOPTIK
WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE
Bahnhofstraße 10 · 84503 Altötting · Tel. 08671 - 12400

PRÄSENTIERT:

SICHERHEIT KOMMT VON SICHT.

Die neuen Rodenstock Road Sonnenbrillen für Autofahrer.
See better. Look perfect.

RODENSTOCK

Breitbandausbau in Altötting abgeschlossen

Die Kreisstadt Altötting hat den Internetausbau für bislang schlechter versorgte Gebiete in Kooperation mit der Deutschen Telekom im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms gefördert und bereits Anfang des Jahres in Betrieb genommen. Zusätzlich wurden in enger Abstimmung mit der Stadt Altötting auch die übrigen Bereiche eigenwirtschaftlich aufgerüstet. Dies war im vergangenen Jahr anhand der zahlreichen Baustellen und Aufgrabungen im gesamten Stadtgebiet zu beobachten.

Es wurden Glasfaserkabel zu den grauen Verteilerkästen am Straßenrand gelegt und dort neue Technik verbaut. Die Längen der Kupferleitungen zu den Kunden wurden dadurch deutlich verkürzt. Durch die neue „Vectoring-Technik“ werden zudem Störungen auf den Kabeln herausgerechnet. Dadurch steigt das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Durch das neue Netz ist zum Beispiel auch Fernsehen über das Internet bzw. das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud leichter möglich.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich jetzt bei Bedarf an einen (V)DSL-Anbieter (z. B. über Fachhandel, Telefonhotline oder online) wenden, um ein entsprechendes Produkt zu buchen bzw. den vorhandenen Anschluss umzustellen. In der Regel muss am eigenen Hausanschluss nichts verändert werden. Sofern bereits ein aktueller Router vorhanden ist, kann dieser auch weiter genutzt werden. Nur bei älteren oder noch analogen Telefonanschlüssen ist ggf. neue Hardware notwendig.

In Altötting besteht somit eine attraktive Wettbewerbssituation, wodurch die Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet die Wahl zwischen verschiedenen Breitbandtechnologien (VDSL / Glasfaser, Kabel) und Anbietern haben.



Auf dem Foto von links nach rechts: Erhard Finger (Telekom Vertrieb), Erster Bürgermeister Herbert Hofauer, Georg Selbertinger (Telekom Technik) und Peter Laske, Breitbandbeauftragter der Stadtverwaltung Altötting. Foto: Stadt Altötting

Anzeige

DEKO BETZ

Deko Party & Carnaval

DIE NACHFOLGER

Bahnhofstr. 30 · 84503 Altötting · Tel. 08671-12280 · www.deko-betz.de




Sommer Sommer ...

am Liebsten draußen!








hochwertige Deko · Feste & Feiern · Fasching



Ein gemeinsames Gruppenbild der Absolventinnen und Absolventen mit Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer. Foto: Stadt Altötting

Ehrung der besten Altöttinger Schulabsolventen

Am 31. Juli 2017 fand im Altöttinger Rathaus der Ehrungstermin für die Altöttinger Schulabsolventinnen und -absolventen mit einem herausragenden Abschluss statt. Erster Bürgermeister Herbert Hofauer freute sich, den Schülern persönlich seine Hochachtung für diese besonderen Leistungen aussprechen zu können. Als Anerkennung für diese Leistungen erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Ehrenurkunde und einen Büchergutschein.

Lorenz Florian Gohlke, Abitur
König-Karlmann-Gymnasium

Jakob Peter Hirler, Abitur
König-Karlmann-Gymnasium

Jakob Georg Hölzl, Abitur
König-Karlmann-Gymnasium

Jan Felix Kochanowski, Abitur
König-Karlmann-Gymnasium

Andrea Vorderobermeier, Abitur
König-Karlmann-Gymnasium

Stephanie Armbruster, Abitur
- entschuldigt
Maria-Ward-Gymnasium

Thomas Hinterschwepfnger, Abitur
Maria-Ward-Gymnasium

Maria Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau, Abitur
Maria-Ward-Gymnasium

Angela Scherle, Abitur
Maria-Ward-Gymnasium

Lena Willmerding, Abitur
Maria-Ward-Gymnasium

Christian Zimmermann, Abitur
- entschuldigt
Maria-Ward-Gymnasium

Oliver Broschei, Fachabitur
Berufliche Oberschule Inn-Salzach

Waldemar Schmunk, Abitur
Berufliche Oberschule Inn-Salzach

Andreas Schuhmacher, Fachabitur
Berufliche Oberschule Inn-Salzach

Alexander Straßberger, Fachabitur
Berufliche Oberschule Inn-Salzach

Christina Hager, Qualifizierter Mittelschulabschluss
Weiß-Ferdl-Mittelschule

Thomas Hitschfel, Qualifizierter Mittelschulabschluss
Weiß-Ferdl-Mittelschule Altötting

Adrian Ill, Qualifizierter Mittelschulabschluss
Weiß-Ferdl-Mittelschule Altötting

Moritz Pusch, Mittlere Reife
Weiß-Ferdl-Mittelschule Altötting

Viktoria Konrad, Mittlere Reife
Herzog-Ludwig-Realschule

Natalie Reim, Mittlere Reife
Herzog-Ludwig-Realschule

Manuel Waldner, Mittlere Reife
Herzog-Ludwig-Realschule

Isabel Antwerpen-Chilquillo, Mittlere Reife
Maria-Ward-Realschule

Lucie Falter, Mittlere Reife
Private Wirtschaftsschule Gester Mühldorf/Inn

Veronika Berger, Kauffrau für Büromanagement
Berufliche Schulen Altötting

Sabrina Conrad, Chemikantin
Berufliche Schulen Altötting

Maximilian Malz, Koch - entschuldigt
Berufliche Schulen Altötting

Florian Zilk, Chemikant
Berufliche Schulen Altötting

Magdalena Vlad, Konditorin
Staatliche Berufsschule I Traunstein

Cyme Dautaj, Zahnmed. Fachangestellte
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Katharina Debel, Industriekauffrau
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Ingrid De Cecco, Altenpflegerin
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Liane Deinous, Med. Fachangestellte
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Fatjona Elshani, staatl. gepr. Kinderpflegerin
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Lisa Griesbach, Zahnmed. Fachangestellte
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Bianka Treutlein, staatl. gepr. Sozialpflegerin
Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn

Anna Weindl, Verwaltungsfachangestellte
Staatliche Berufsschule II Traunstein

Meliha Brdanovic, staatl. gepr. Altenpflegerin
- entschuldigt

Hans-Weinberger-Akademie, Berufsfachschule für
Altenpflege und -hilfe

Valerie Heinrich, Staatlich geprüfte Altenpflegerin
Hans-Weinberger-Akademie, Berufsfachschule für
Altenpflege und -hilfe





Wir liefern Erdgas!

Die EVIS verschenkt Trikots
für **10** Sport-
mannschaften!



Ob Fußball, Handball, Tennis, Turnen...

Mitmachen lohnt sich: Jeder Sportverein hat die Chance zu gewinnen! Teilnahme, Infos und Teilnahmebedingungen unter www.evis.de

Teilnahmeschluss: 31.08.2017

www.evis.de

Der sichere Weg zur Schule

Eine der wichtigsten Elternaufgaben vor dem Schulstart ist die Vorbereitung des Schulwegs. Da Schulanfänger oftmals Gefahrenquellen im Straßenverkehr übersehen, sollten Eltern ihr Kind in den ersten Wochen auf dem Weg zur Schule begleiten.

Kindern fehlt Übersicht im Verkehr

Kinder können weder die Entfernung noch die Geschwindigkeit von Fahrzeugen einschätzen. Außerdem lassen sie sich gern ablenken. Lotsen Sie Ihren Sprössling sicher durch den Verkehr – mit klaren Anweisungen, viel Übung und einigen Vorsichtsmaßnahmen. Sprechen Sie über das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit Ihrem Kind, auch, wenn es kein Schulanfänger mehr ist. Den Kleinen fehlt einfach der Überblick. Um den Straßenverkehr aus Sicht der Kinder zu erleben, ruhig einmal in die Hocke gehen. Wer einige Köpfe kleiner ist, muss schon sehr genau hinsehen, um einen schnell herannahenden Radfahrer wahrzunehmen.

Foto: Strauß



Anzeige

Wir machen Schule super billig!

5 Frixion Stifte
Stiftkocher gratis

FRI XION PILOT

TV TIPP

~~15,-~~
je **9,99** **35%**

Aktionskocher
- Je 1 Frixion Tintenroller schwarz, rot und blau, 1 Textmarker Frixion Light gelb, 1 Textmarker Frixion Light soft blau oder soft pink

1x schreiben 2x reiben 3x korrigieren

STABILO

STABILO® point 88 Promotion-Etui
- point 88® 10er Etui
+ 1 STABILO® pointMax ultramarinblau gratis

~~4,99~~
3,99 **33%**

UHU

1 Klebestift gratis

Promopack Flinke Flasche
- 35 g + 8,2 g Klebestift gratis
100 g = 4,61 €

~~2,99~~
1,99 **43%**

FABER-CASTELL

Buntstifte Castle hexagonal
- 12er Etui

~~1,99~~
1,99 **33%**

Pritt STICK MONSTERS

Klebestifte 3+1 "Stick Monsters"
3 x 11 g und 1 x 10 g Color Stick

~~3,99~~
2,49 **38%**

LANDRÉ

Schulhefte A4
- 16 Blatt
- versch. Liniaturen

~~0,59~~
je **0,28**

Pelikan

Deckfarbkasten K12
12 Farben
+ 1 Tube Deckweiß

~~12,49~~
je **5,99**

www.spielwelt-schutz.de oder find us on **f** acebook



Spielwelt SCHÜTZ

FAMILY STORE

Lohgerberstr. 15
84524 Neuötting
Tel. 08671-928810-0
Fax 08671-928810-33



Alle Angebote dieser Seite sind nur in Neuötting erhältlich



Familienbildungspass der Kreisstadt Altötting – Freibadgutscheine wurden übergeben

Um Eltern bei der – gerade in der heutigen Zeit – nicht immer einfachen Erziehungsarbeit zu unterstützen und Jugendlichen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen, haben Erster Bürgermeister Herbert Hofauer und der Stadtrat der Kreisstadt Altötting, auf Initiative von Frau Emmy Rau, der ehemaligen Referentin für Schulen und Kindertagesstätten, im Juli 2007 ein Bündnis für Familien ins Leben gerufen.

Ein ganz wesentlicher Baustein dieses Bündnisses ist der „Familienbildungspass“ der Kreisstadt Altötting mit dem damit verbundenen Familienbildungsprogramm, das in Kooperation mit den Leiterinnen der vier Altöttinger Kindergärten und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie entwickelt wurde. Das Projekt wendet sich an Eltern von Vorschulkindern mit deutscher und nichtdeutscher Muttersprache mit dem Ziel, Eltern in der Erziehungsarbeit zu unterstützen und ihnen mit Elternabenden, Kursen und Vorträgen Erziehungskompetenz zu vermitteln. Auch wenn Eltern schon Erfahrung haben, können sie sich aus den Bildungsangeboten nützliche Erziehungsratschläge holen und sich so auf die Schulzeit ihrer Kinder bestmöglich vorbereiten. Zusätzlich soll der Bildungspass aber auch einen wesentlichen Beitrag zur Integration der nicht deutschsprachigen Kinder und deren Eltern leisten.

Zur Teilnahme eingeladen werden mit einem persönlichen Anschreiben des Ersten Bürgermeisters Herbert Hofauer und der Referentin für Schulen und Kindertagesstätten Angelika Schlederer alle Eltern mit Vorschulkindern. Neben den Informations- und Fachvorträgen werden in den Kindergärten zusätzlich noch weit mehr Veranstaltungen angeboten, deren Besuch von den Initiatoren des Familienbildungspasses dringend empfohlen wird.

Die Teilnahme an den genannten Angeboten wird im Familienbildungspass mit Stempeln dokumentiert. Den Pass erhalten die Eltern in dem für sie zuständigen Kindergarten. Teilnehmer mit mindestens acht Stempeln erhalten am Ende des Kindergartenjahres von der Stadt Altötting eine kostenlose Jahresfamilienkarte für das Freibad St. Georgen. Abschließend für das Kindergartenjahr 2016/2017 fand nun am 11. Juli 2017 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Altöttinger Rathauses die Übergabe der Gutscheine für die Jahresfamilienkarten statt, die entweder noch 2017 oder erst 2018 eingelöst werden können. In diesem Jahr konnten 28 Gutscheine übergeben werden.

Gemeinsames Gruppenbild der Gewinnerkinder der Aktion „Familienbildungspass“ zusammen mit Schulreferentin Angelika Schlederer und Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer im Großen Sitzungssaal des Altöttinger Rathauses. Foto: Stadt Altötting

Anzeige

FERIENAKTION

Doppelte CityCard-Punkte

Aktion gültig bis 11.09.2017

Jeder ABC-Schütze erhält eine Entdeckerkiste GRATIS!

10%

Rabatt für Ihren Einkauf ab 10,- €

20%

Rabatt für Ihren Einkauf ab 50,- €

%

auf alle Schulartikel

im Aktionszeitraum vom 16.8. bis 16.9.2017

Sie bringen Ihre Einkaufsliste vorbei - und wir bereiten alles für Sie vor!

Dr. NAUE GmbH

SCHULE · BÜCHER · BÜRO · GESCHENKE

Neuöttinger Str. 1 · 84503 Altötting · Tel. 0 86 71 / 1 20 81

Öffnungszeiten: MO - FR 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa 8.³⁰ - 16.⁰⁰ Uhr



Foto: Strauß

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag?

A B C

Ein Portraitbild hält Augenblicke fest...

FOTO · STUDIO · DIGITAL STRAUSS

ALTÖTTING · BAHNHOFSTR. 2
Tel. (0 86 71) 69 79 · www.foto-strauss.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

europa foto
united competence Grenzenlos gut

Schulanfang – Die Kamera darf nicht fehlen

Mit Bildern vom Fachmann eine Erinnerung für die Ewigkeit

Der Schulanfang ist im Leben der Kinder, aber auch der Eltern einer der größten Tage. Liebevoll wurde die Zuckertüte ausgewählt oder selbst gebastelt – in einigen Regionen wird sie gar von Generation zu Generation weitergereicht – der neue Schulranzen steht parat, Namensschilder befinden sich in den Turnsachen, die Schulhefte sind beschriftet und die Kleidung liegt bereit. Die Spannung ist bei Eltern und Kindern gleichermaßen gegeben und Außenstehende dürfen erleben, dass die ganze Familie mit großer Unruhe dem Tag der Einschulung entgegenfiebert. Besondere Tage verlangen nach Fotos, und der Schulanfang ist ein solcher Tag, an dem die Kamera nicht fehlen darf. Von der Bedeutung her ist der Schulanfang mit der Geburt eines Kindes ebenso vergleichbar wie mit der Hochzeit. Viele Optionen stehen den Eltern offen, diesen besonderen Tag in Bildern festzuhalten. Sie können selbst fotografieren, Freunde fragen oder einen Profifotografen aufsuchen.

Der Gang zum Profifotografen lohnt sich sicherlich. Die Familie kann sich voll und ganz auf das Shooting konzentrieren, der Fotograf weiß genau, wie er zu aussagekräftigen Aufnahmen gelangt. Studioliichtanlagen setzen die Personen gekonnt in Szene und da Fotostudios über unterschiedliche Hintergründe verfügen, kann die Bildaussage dadurch verstärkt werden. Zeit sollte man in jedem Fall mitbringen. Viele Profifotografen bieten auch die Dienstleistung an, vor Ort zu fotografieren.

Hans Lang
Ihr Juwelier am Tillyplatz

Inh. Christian Kern
Tillyplatz II
84503 Altötting
Telefon 0 86 71 / 52 01

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.⁴⁵ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa 8.⁴⁵ - 13.³⁰ Uhr
Eigene Parkplätze hinter dem Haus

Scout Uhren & Schmuck

Schulanfang!

FIT IN music
Von Einsteiger bis zum Profi

Kostenlose Probestunde
anrufen, vereinbaren und loslegen!
Tel.: +49 (0) 86 84 / 91 30
In Fridolfing, Kirchweidach,
Traunreut und Neuötting.

Musikunterricht

www.fitinmusic.de

Es ist kein Leichtes, die Rasselbande, die heute ihren großen Tag hat, für die Gruppenaufnahme zu disziplinieren, denn die Beziehungen, die der Fotograf berücksichtigen muss, wachsen in geometrischer Progression mit der Zahl der Gruppenmitglieder. Dem Fotografen stehen verschiedene Wege für eine Gruppenaufnahme offen, Geduld und Phantasie sind in jedem Fall angesagt. Je nach Klassengröße können die Kinder auf dem Schulhof stehend von oben, beispielsweise aus dem ersten Stock, fotografiert werden. Mit einer Aufnahme wird es nicht getan sein und es empfiehlt sich, möglichst oft auf den Auslöser zu drücken. Wichtig ist, bei der Gruppenaufnahme die Gemeinsamkeit zu betonen. Dies fällt nicht besonders schwer beim Schulanfang, denn die Kinder brauchen nur ihre Zuckertüte in die Höhe zu strecken. Warum nutzen nicht auch Sie das Auge und das Können Ihres Fotografen vor Ort – Foto Strauß – ein Weg der sich lohnt!



Foto: Strauß

Diesesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen. Gesponsert von Büchern Schreibwaren Fraundorfer Altötting

Anzeige

BEI **fraundorfer** BÜCHER SCHREIBWAREN FÄNGT DIE SCHULE AN!

Bei uns finden Sie alles, was man für die Schule braucht. Vom Aufgabenheft bis zum Zirkel, vom Schulbuch bis zum passenden Einband dafür. Alles aus einer Hand, alles auf einem Weg. Sie brauchen nicht lange suchen! Wir helfen Ihnen mit Know-How und fachkundiger Beratung. Gerne stellen wir Ihre Einkaufsliste für Sie zusammen.

ANGEBOTE:



LAMY-Malkasten 12 Farben

Brunnen Heft A5	16 Blatt	€ -,19	32 Blatt	€ -,39
Brunnen Heft A4	16 Blatt	€ -,39	32 Blatt	€ -,79
Brunnen College Block A4		€ -,99		

Pelikan-Malkasten

12 Farben

Staedtler-Ergosoft-Farbstifte

12er Pappetui

Faber-Colour-Grip-Farbstifte

12er Pappetui

Faber Jumbo Grip-Farbstifte

6er Pckg.

nur € 5,99

nur € 6,99

nur € 7,99

nur € 6,99

Frixionball

löscharer Tintenroller

Pelikan Füllhalter

Twist

Stabilo Point 88 Fineliner

10er Pckg.

Öl-Pastell-Kreiden

12er Pckg.
24er Pckg.

nur € 2,49

nur € 7,99

nur € 4,99

nur € 3,99

nur € 6,99

nur € 7,99

Faber Schnellverstellzirkel

Wir binden für Sie die Schulbücher ein!

pro Stück 1,79 €
ab 5 Stück 1,59 €/St.

Für Erstklässler die "Entdecker-Kiste" gratis!



solange Vorrat reicht!

fraundorfer BÜCHER SCHREIBWAREN



MARIENSTRASSE 2a ■ 84503 ALTÖTTING

TEL - BÜCHER 0 86 71 - 51 72

TEL - SCHREIBWAREN 0 86 71 - 88 17 27

TELEFAX 0 86 71 - 1 21 25

E-MAIL info@fraundorfer.de

WEB www.fraundorfer.de

Doppelte CityCard-Punkte bis Ende September 2017



10% Rabatt

fraundorfer BÜCHER
SCHREIBWAREN

gültig bis 30.9.2017

für Ihren nächsten Einkauf, ausgenommen Bücher und Zeitschriften

Richtiges Schulwegtraining macht sicher

Schulweg üben: Gehen Sie den Schulweg zu den üblichen Schulzeiten. So lernt Ihr Kind die „echten“ Verkehrsbedingungen kennen. Üben Sie nicht nur den Weg zur Schule sondern auch den Heimweg. Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind bis er sicher sitzt – mindestens sieben Mal. Auch ein Rollentausch trainiert. Hier führt das Kind die Eltern zur Schule und weist auf Gefahrenquellen hin.

Sicherheit geht vor: Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste. Ihr Kind sollte die Straße möglichst nur an Ampeln und Fußgängerüberwegen überqueren. Prägen Sie Ihrem Kind den Merksatz „Stehen bleiben – Schauen – Gehen“ ein.

Ausreichend Zeit einplanen: In der Eile vergessen Kinder meist alle Sicherheitshinweise. Ihr Kind sollte etwa eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn in der Nähe des Schulgebäudes sein. Wenn Sie verschlafen haben: Hetzen Sie Ihr Kind nicht zur Schule. Schreiben Sie lieber einen Entschuldigungszettel. Sicherheit geht vor.

Mit Bus und Bahn: Üben Sie den Schulweg auch, wenn Ihr Kind mit Bus oder Straßenbahn fahren muss. Zuerst machen Sie eine gemeinsame Probefahrt. Dann fährt Ihr Kind allein und Sie erwarten es an der Haltestelle. Wichtig ist, dass Ihr Kind immer rechtzeitig an der Haltestelle ist und nicht unter Zeitdruck über die Straße rennen muss. Üben Sie auch das Verhalten an der Haltestelle: erst an den Bus oder die Bahn herantreten, wenn der Bus zum Stehen gekommen ist und die Türen geöffnet hat. Nach dem Aussteigen muss Ihr Kind immer warten, bis der Bus weggefahren ist und erst dann die Fahrbahn überqueren – möglich am nächsten Fußgängerüberweg oder einer Ampel.

Anzeige



Ein Büchereiausweis gehört in jede Schultüte



Spätestens mit der Einschulung wird auch die Leseförderung zum großen Thema. Damit Ihr Kind von Anfang an Zugang zu schönen Bilder- und Geschichtsbüchern sowie interessanten Sachbüchern hat, legen Sie ihm doch einen Büchereiausweis der Stadtbücherei Altötting in die Schultüte.



Die Bücherei verfügt über einen Bestand von ca. 7.000 Kinderbüchern. Dazu kann sich Ihr Kind auch noch „tiptoi“-Medien, Hörbücher, Spiele, DVDs, Zeitschriften und Kassetten ausleihen (Ausleihfrist für alle Medien: 4 Wochen).

Für alle Schulanfänger der Josef-Guggenmos-Schule bietet die Stadt Altötting den Büchereiausweis ohne Benutzungsgebühren an. Dieser kann ab sofort persönlich und unter Vorlage des Personalausweises eines Erziehungsberechtigten in der Stadtbücherei Altötting beantragt werden und ist für die ersten vier Grundschuljahre gebührenfrei.

Natürlich können auch für Kinder, die eine andere Schule besuchen, Büchereiausweise ausgestellt werden: Die Benutzungsgebühren belaufen sich auf 5.- € pro Jahr.

Stadtbücherei, Kapuzinerstr. 19, 84503 Altötting
www.buecherei-altoetting.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi + Fr. 13.00 - 17.00 / Do. 10.00 - 18.00 / Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Während der ganzen Sommerferien geöffnet!

Anzeige

Fr. 8., bis So., 17. September
**Schmankerlwoche
 für ABC-Schützen**



Zum Schulanfang: Spezielle Speisekarte für alle Schüler zu familienfreundlichen Preisen!



Jetzt neu
 in der Flasche
**Graminger
 Deife**
 Märzen naturtrüb

**Graminger
 WEISSBRÄU**

Telefon: 0 8671 / 96 14 - 0
www.graminger-weissbraeu.de

Verhalten im Straßenverkehr: Auch das Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln muss besonders geübt werden. Eltern müssen ihrem Kind vermitteln, dass auch an vermeintlich sicheren Straßenübergängen erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist. Wichtig zu wissen: Kinder brauchen nicht nur länger als Erwachsene, um die Straße zu überqueren, sondern reagieren auch in Problemsituationen wesentlich langsamer. Im Durchschnitt brauchen sie die zweieinhalb- bis dreifache Zeit.

Achten Sie auf die richtige Kleidung: Kaufen Sie – vor allem für die dunkle Jahreszeit – helle Kleidung. Motorisierte Verkehrsteilnehmer können Kinder so wesentlich besser wahrnehmen. Einige Hersteller rüsten Kinderkleidung mit reflektierenden Materialien aus. Das sieht nicht nur chic aus, es ist vor allem sicher. Reflektoren am Schulranzen bieten zusätzliche Sicherheit.

Mit dem Rad zur Schule: Mit dem Fahrrad zur Schule sollte Ihr Kind frühestens im dritten oder vierten Schuljahr. Helm und verkehrssicherer Zustand sind natürlich selbstverständlich. Ob Schulweg oder in der Freizeit: Auf Straßen haben Kinder mit Fahrrad oder Roller mindestens bis zum achten Lebensjahr auf keinen Fall etwas verloren. Die reflektierenden Warnwesten gehören inzwischen zur Standardausrüstung für Autofahrer und sind meist für wenig Geld erhältlich. Falls keine Jacke mit reflektierenden Elementen zur Hand ist, kann Ihr Kind so eine Weste auch über der Straßenkleidung tragen. So sind kleine Radfahrer besser zu erkennen.

Zeigen Sie Beispiele: Machen Sie Ihr Kind auf falsche Verhaltensweisen von Erwachsenen oder älteren Kindern sowie auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam. Und vor allem: Seien Sie Ihrem Kind – besser noch allen Kindern – selbst Vorbild beim Überqueren der Straße.

Foto: Strauß



Anzeige

FAHRSCHULE STELZ

Fahrschule Holger Stelz
 84503 Altötting
 Langbehnstraße 28
 Montag u. Mittwoch 18:30 Uhr
 Telefon: 08671/6453
 Mobil: 0173 5993908

Fahrschule Rainer Stelz
 Hart / Alz · Lindenstraße 4
 Dienstag u. Donnerstag 19 Uhr
 Töging · Erhartinger Str. 30
 Dienstag u. Freitag 18:30 Uhr
 Unterneukirchen · Rathauspl. 11
 Montag u. Mittwoch 18:30 Uhr
 Telefon: 08634/6462
 Telefon: 08671/85367
 Mobil: 0160 8245897



Einkaufen in der Region – mit der CityCard sparen

Einkaufen und Punkte sammeln und diese Punkte wieder für den Einkauf verwenden, das ist das erfolgreiche Konzept bei dem der Kunde so richtig profitiert. Ein breites Spektrum an Firmen, vom Bäcker bis zum Autohändler, sind bei der Altöttinger CityCard beteiligt und freuen sich, wenn sie den Kunden Bonuspunkte auf die Karte geben können. Neu hinzu gekommen ist der Betrieb KGH Mode in der Bahnhofstraße. Die vielen CityCardbesitzer nutzen die Punkte für den täglichen Einkauf oder gönnen sich in einem beteiligten gastronomischen Betrieb ein feines Menü. Diese Betriebe sind auch unter dem Portal "www.altötting-shop.de" im Internet zu finden, das auch immer Sonderangebote aufzeigt. Und auch im 15. Jahr seines Bestehens der CityCard möchten die Altöttinger Geschäfte ihren Kunden und Kartenbesitzern viel Gutes tun. Zur Hochform läuft die Altöttinger CityCard dann auf, wenn im September zum Jubiläum 15 mal 15.000 Punkte verlost werden. Hier wird der Spieß umgedreht und alle, die ihre CityCard Punkte zum Einkauf verwenden, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Zur Altöttinger Kirta veranstaltet die CityCard wieder einen besonderen Abend mit der Band Kaiserschmarrn. Der Eintritt ist frei. Und zu Weihnachten will man mit einer großen Verlosung wieder für die Stiftung Weltkindergarten einen großen Betrag zur Spende zusammen bekommen.



HB

Anzeige



Foto: Stadtbücherei

Lesestart-Sets II an 3-jährige Kinder aus der Kindertagesstätte St. Martin verteilt

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung führt die Stiftung Lesen bundesweit die frühkindliche Leseförderungsinitiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ durch.

Die Stadtbücherei Altötting hatte sich daran beteiligt und bereits in den letzten Jahren zahlreiche Lesestart-Sets II an 3-jährige Kinder verteilt. Die Aktion ist zwar seit letztem Jahr für die Büchereien abgeschlossen, aber in der Altöttinger Bücherei sind noch so einige Lesestart-Sets vorhanden. Daher statteten im Juni die Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Martin mit den 3-jährigen Kindern der Bücherei einen Besuch ab, um sich noch ein Lesestart-Set II zu sichern.

Nach dem Vorlesen aus dem Lesestart-Buch „Pip und Posy – Der tolle Roller“ erhielten alle Kinder ein kostenloses Lesestart-Set II, in welchem neben interessanten Vorlesetipps für die Eltern auch das Lesestart-Buch enthalten ist.

Shopper & Punkte sammeln



... in über 60 Geschäften!

Gänseblümchen	Langlinderer	WIESENBART	Di Biase	Kreisstadt Altötting
HERRENMODE TITZEL	OPTIK LANG	FLORISTIK & WOHNEN HARTUNG	St. Antonius Buchhandlung	WITTMANN
KOPFSACHE	Burghart	FOTO-STUDIO-DIGITAL STRAUSS	WELTLADEN	Gerich
Dr. NAUE	SCHÜTZ	KMK	GRUBER	INTERSPORT SIEBZEHRÜBL
VR (mit Unterstützung der VR (maxine Raiffeisenbank AG)	L. Jägerl	FROITZHEIM	Altöttinger Hof	Gasthof Scharnagl
Pneuhage	ZOO Gräber	E. Zschuber	JOSEF MAYER	E. Zschuber
Marx	Sanitätshaus SAX	Aktiv	ZWEI RAD	intermarkt
DEKO BETZ	AMSLINGER	vibro-med	SCHROCK	Kaufhaus
STERN	GEFÄHRLICHE WINKLER	WERBUNG	baumgartner	Zur Post Altötting
Antonius-Apotheke Tilly-Apotheke	KGH ALTÖTTING	fraun-dorfer	MICHAELAPOTHEKE	Thalhammer
Der Anbieter in Söding	GEHA GetränkeHalle	BÄCKEREI KONSTORRE BEER	CESARE'S	BRUCKMAYER
Weindl	Bruckmayer Mühle	Fahrschule SITBOZ	ST. KONRAD-APOTHEKE	Altöttinger CityCARD

Altöttinger Wirtschaftsverband e.V.
www.wirtschaft-altotting.de · www.altottinger-citycard.de

„Lebensraum Hecke“ – eine Aktion des Obst- und Gartenbauvereins Altötting

Viele Gartenliebhaber haben Freude an der Gestaltung des Gartens und genießen gerne die frischen und gesunden Produkte aus dem eigenen Garten. Der Aufenthalt in der Natur verbessert unsere Lebensqualität und Lebensfreude. So können wir uns an der Nachhaltigkeit des eigenen Tuns an der Artenvielfalt unserer Umwelt bereichern.

Doch in letzter Zeit müssen wir vermehrt erfahren, dass diese bedroht ist. Aus den Gärten verschwinden die Vögel, Schmetterlingsarten sterben aus und die Wildbienen fehlen auch als Bestäuber. Dadurch gerät ein ganzes Ökosystem aus dem Gleichgewicht.

Was können die Ursachen sein? Die Intensivierung der Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden sowie die Bebauung mit Siedlungen, Industrie und Gewerbe führen dazu, dass natürliche Lebensräume und artenreiche Kulturlandschaften zerstört werden. Auch unsere Gärten werden immer pflegeleichter und gleichförmiger.

Der Obst- und Gartenbauverein Altötting möchte mit Hilfe interessierter Gartenliebhaber auf dem Gelände gegenüber dem Franziskushaus eine 42 Meter lange, in Parzellen eingeteilte Hecke mit einheimischen Sträuchern und Stauden anlegen. Zum Teil haben die Gehölze auch Bezug zu Altötting, wie z. B. die Kapuzinerrose und die Pimpernuss, aus deren Samen früher Rosenkränze angefertigt wurden. Auch die passende Unterbepflanzung wird erfolgen. Diese neu geschaffene Hecke soll als Brutplatz für Vögel und für blütenbesuchende Insekten als Nahrung dienen. Allen Interessierten steht diese Hecke als Muster zur Verfügung, um „Einheitshecken“ zu vermeiden. Ergänzt wird diese Anpflanzung mit Informationsmaterial, dadurch können auch Kindergärten und Schulen diesen Lebensraum Hecke als Lehrpfad in den Unterricht einbinden.

Dieses Projekt soll für die Bürger Altöttings gestaltet werden, um einen gemeinsamen Beitrag zur Steigerung der Artenvielfalt zu ermöglichen. Das bedeutet natürlich viel Aufwand – auch finanzieller Art – deshalb unser Aufruf:



Auf dem Sportgelände gegenüber dem Franziskushaus soll eine 42 Meter lange Hecke mit einheimischen Sträuchern und Stauden gepflanzt werden. Foto: Gartenbauverein Altötting

Sie können den Obst- und Gartenbauverein mit Spenden unterstützen oder indem Sie eine Patenschaft für eine Parzelle übernehmen. Eine solche Patenschaft kann für 300.- € für die Dauer von drei Jahren übernommen werden. Auch über neue Mitglieder freuen wir uns und selbstverständlich ebenso über aktive Mitstreiter.

Die genauen Angaben sowie nähere Informationen dazu finden Sie am Ende des Berichts. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.gartenbauverein-altotting.de. Hier finden Sie das entsprechende Formblatt für die Übernahme einer Patenschaft bzw. Ihrer Spendenbereitschaft. Oder nehmen Sie Kontakt mit der 1. Vorsitzenden Gabi Hofer für eine Spende auf unter Tel. 08671 4541.

Die Bankverbindung lautet: Obst- und Gartenbauverein Altötting,
BIC: GENODEF1AOE, IBAN: DE08 7106 1009 0200 6164 51

Anzeige

-  **Insekten-
schutz**
-  **Schutz
vor Schmutz**
-  **Pollen-
schutz**
-  **Schutz vor
Elektrosmog**
-  **Hustiergitter
(Petscreen)**

Herkömmlicher
Schutz mit trüben
Aussichten



Klare
Sicht
trotz
Schutz!

**Pollenschutz + Klarsicht
Gewebe**

- Maßanfertigung
- Witterungsbeständigkeit
- leichte Reinigung
- einfache Handhabung
- leicht entfernbar
- Sonderformen
- Sonderfarben
- hochwertige Komponenten
- stabile, ultraflache
Softline-Profile mit
anspruchendem Design



easyP

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Messner OHG

Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting

Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Messner** OHG

MEBNER - WIR GESTALTEN RÄUME

Die Sparkasse Altötting-Mühldorf spendete für den Altöttinger Ferienpass

Am 26. Juli 2017 übergaben Herr Christian Braun, Marktbe-
reichsleiter und Herr Markus Hochreiter, Filialleiter der Sparkasse
Altötting-Mühldorf, an Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer und
Jugendreferenten Stephan Antwerpen einen Zuschuss in Höhe
von 1.000.- € für die traditionelle Ferienpass-Abschlussfahrt im
November nach Bad Schallerbach. Erster Bürgermeister Herbert
Hofauer bedankte sich bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf für
die großzügige Unterstützung des Altöttinger Ferienpasses.



Von links nach rechts: Markus Hochreiter, Jugendreferent Stephan Antwerpen, Ers-
ter Bürgermeister Herbert Hofauer und Christian Braun bei der Scheckübergabe im
Altöttinger Rathaus. Foto: Stadt Altötting



(Foto ANA - Hölzlwimmer)

Auch heuer (bereits zum 9. Mal), war der Frauenbund mit einem großen Stand am Klostermarkt vertreten

Die ca. 200 selbstgebackenen Kuchen/Torten und der fair gehan-
delte Kaffee fanden wieder reichlichen Anklang bei den zahlrei-
chen Gästen und Besuchern des 14. Klostermarktes in Altötting.
Der Erfolg kann sich wirklich sehen lassen. Wir erwirtschafteten
einen Spendenerlös in Höhe von 4.500 €. Dieser Betrag wird an
15 verschiedene Empfänger/Einrichtungen verteilt. (z. B. Caritas
Haus St. Elisabeth, WeltKinderLachen, Frauenbundprojekt Sol-
wodi, Gartenbauverein usw. (mehr unter [http://www.frauen-
bund-altoetting.de/](http://www.frauen-
bund-altoetting.de/))

Nur durch die große Unterstützung unserer Frauenbund-Damen,
aber auch Helfer/innen aus verschiedenen anderen Vereinen war
es möglich, diesen 3-tägigen Back- und Verkaufsmarathon zu
bewältigen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Anzeige



A wie atemberaubend
K wie karibisch
T wie traumhaft
I wie ideal
V wie vielseitig

... egal wonach Ihnen der Sinn steht, wir
finden für Sie den passenden Urlaub!



TUI TRAVELStar RT-Reisen Neuötting

Ludwigstraße 115
Tel.: 08671 / 9 29 18 20
noe@rt-reisen.de
www.rt-reisen.de



rtk reisen –
APPsolut
Urlaub!



Zeitzeugentreffen: Marienstraße

Prägend für die Marienstraße war bis in die 1930er Jahre der „Strohmeierhof“, ein Bauernanwesen, bestehend aus Wohnhaus, Kuh-, Pferde-, Schweine- und Hühnerstall, Stadel, Remise und Misthaufen! An der Südseite schloss sich ein Obstgarten an, in dem sich auch die Nachbarskinder aufhalten durften, wie ein Zeitzeuge berichtete. Seinerzeit kam noch „der Dampf“ zum Hof, eine Dampfmaschine auf Eisenrädern, von vier Pferden gezogen. Sie wurde im Hof aufgestellt und mit einem kräftigen Treibriemen mit dem Dreschwagen verbunden, der in etwa 8 Meter Entfernung stand. Dann wurde eingeheizt, Dreschwagen und Strohpressmaschine verbrauchten viel Kohle und das Gesicht des Maschinenmeisters war mit dem des damaligen Kaminkehrers vergleichbar.

Das Wohnhaus ragte bis in die Mitte der Marienstraße, was auch für die seinerzeitigen Straßenbaubehörden ungünstig war, weshalb das Anwesen 1937 abgebrochen wurde. „Es war Aufgabe der Nazi-Organisation“, so ein Erzähler, „in freiwilliger Sonntagsarbeit den Hof abzureißen“.

1939 war gar eine Hauptverkehrsstraße Mühldorf-Burghausen mit 16 Meter Breite geplant, die die Stadt mittig durchschnitten hätte. An Stelle des Hofes entstand ein Parkplatz, zu dessen Bau auch Personen verpflichtet wurden, die der NSDAP nicht beitreten wollten, wie beim Zeitzeugentreffen zu erfahren war.



Der Strohmeierhof an der Marienstraße um etwa 1930.
Das Foto ist vermutlich von der Firma Strauß.

In den Nachkriegsjahren nutzte Busunternehmer Max Göbl den Platz für seinen Bus mit Anhänger und am hinteren Ende des Platzes entstand ein Radlunterstand. Bei Karl Schuster konnte man für ein Zwanzgerl seinen Drahtesel verwahren, wenn man in einer Behörde oder in einem Geschäft etwas zu erledigen hatte.

Renate Heinrich
Kreisheimatpflegerin

Anzeige

Anzeige



Die Kreisstadt Altötting sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bautechniker/in

für das Hochbauamt in Vollzeit.

Zu **Ihren Aufgaben** zählen unter anderem:

- die Mitarbeit bei der Planung von Neu- und Umbauten
- die selbständige Durchführung kleinerer Baumaßnahmen (Erstellung von Eingabe-, Werk- und Detailplänen, Aufstellen von kleineren Leistungsbeschreibungen, Bauüberwachung, Abrechnung von Baumaßnahmen)
- die Erstellung von Bestandsplänen
- die Unterstützung im Bereich der allgemeinen Arbeitssicherheit/Arbeitsschutz
- das Gebäudemanagement

Ihr Profil:

- Bautechniker/in der Fachrichtung Hochbau
- gute Kenntnisse in CAD
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges Arbeiten
- Führerschein der Klasse B
- gute EDV-Kenntnisse
- bürgernahes Auftreten

Wir bieten Ihnen eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit, einen zukunftssicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Die Entlohnung richtet sich nach den tarifrechtlichen Vorschriften.

Wenn Sie Interesse an der ausgeschriebenen Stelle haben, senden Sie bitte **Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 18.08.2017 an die Kreisstadt Altötting:** Personalabteilung, Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting, personalamt@altoetting.de, Tel. 08671 5062-33.



Die Kreisstadt Altötting plant
im Jahre 2018

eine Generalsanierung mit völliger Neugestaltung der historischen Wartehalle im Bahnhof Altötting.

Wir suchen dazu eine Partnerin bzw. einen Partner mit Engagement und guten Ideen, die/der als künftige(r)

Pächterin/Pächter

mit uns zusammen ein Konzept zum Betrieb eines **Bahnhofscafés mit Reisekiosk** erarbeitet und umsetzt.

Haben Sie Interesse?

Dann fordern Sie unsere Unterlagen an und bewerben sich schriftlich bis 25.08.2017 bei der Kreisstadt Altötting, Fr. Wendt, Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting, Tel. 08671 5062-11.

BÜRGERINFOS & VERANSTALTUNGEN

Innenteil zum Herausnehmen



Anzeige

Stadt Altötting

11.08.2017, 21:00 Uhr
Kultur im Park 2017: Filmmacht,
Caritashaus St. Elisabeth,
Garten des Caritashauses St. Elisabeth

11.08.2017, 08:30 Uhr
Ferienreitkurs mit Prüfung zum kleinen
und großen Hufeisen,
PSV Altötting e. V. Pferde-Sport-Verein,
Reitanlage Schneiderbauer

12.08.2017, 21:00 Uhr
Kultur im Park 2017: Filmmacht,
Caritashaus St. Elisabeth,
Garten des Caritashauses St. Elisabeth

12.08.2017, 14:00 Uhr
Stadt- und Museumsführung auf den
Spuren der frühen Wallfahrtsgeschichte,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

13.08.2017, 14:30 Uhr
Kurzführung: „Wallfahrtsstadt und
Bayerisches Nationalheiligtum“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

14.08.2017, 20:00 Uhr
Große Lichterprozession,
Pfarrverband Altötting,
Basilika St. Anna

16.08.2017, 17:30 Uhr
Musikalische Führung durch die
Ausstellung „Imagine – John Lennon“ –
Komponist und Musiker,
Stadtgalerie Altötting

19.08.2017, 14:00 Uhr
Stadt- und Museumsführung auf den
Spuren der frühen Wallfahrtsgeschichte,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

20.08.2017, 20:00 Uhr
RAIFFEISEN KULTURSOMMER 2017:
Rainhard Fendrich in Altötting,
COFO Concertbüro Oliver Forster GmbH
& Co. KG, Kapellplatz

20.08.2017, 18:00 Uhr
DIE JAM SESSION! im NEA ZOI, NEA ZOI,
NEA ZOI Kulturcafé

20.08.2017, 14:30 Uhr
Kurzführung: „Wallfahrtsstadt und
Bayerisches Nationalheiligtum“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

25.08.2017, 15:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung
„Imagine – John Lennon: Leben und
Wirken eines Ausnahmekünstlers“,
Stadtgalerie Altötting

26.08.2017, 14:00 Uhr
Stadt- und Museumsführung auf den
Spuren der frühen Wallfahrtsgeschichte,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

27.08.2017, 14:30 Uhr
Kurzführung: „Wallfahrtsstadt und
Bayerisches Nationalheiligtum“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

28.08.2017, 08:30 Uhr
Ferienreitkurs mit Prüfung zum kleinen
und großen Hufeisen,
PSV Altötting e. V. Pferde-Sport-Verein,
Reitanlage Schneiderbauer

02.09.2017, 14:00 Uhr
Stadt- und Museumsführung:
„Die Ursprünge des Christentums“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

03.09.2017, 18:00 Uhr
DIE JAM SESSION! im NEA ZOI, NEA ZOI,
NEA ZOI Kulturcafé

03.09.2017, 14:30 Uhr
Kurzführung: „Wallfahrtsstadt und
Bayerisches Nationalheiligtum“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

04.09.2017, 08:30 Uhr
Ferienreitkurs mit Prüfung zum kleinen
und großen Hufeisen,
PSV Altötting e. V. Pferde-Sport-Verein,
Reitanlage Schneiderbauer

06.09.2017, 17:30 Uhr
Führung durch die Ausstellung
„Imagine – John Lennon“: Leben und
Wirken eines Ausnahmekünstlers,
Stadtgalerie Altötting

09.09.2017, 20:00 Uhr
Jam Lennon – Die John Lennon Tribute
Night, NEA ZOI
NEA ZOI Kulturcafé

Gesundheit schenken
www.physiotherapie-erdmann.de

09.09.2017, 14:00 Uhr
Stadt- und Museumsführung: „Die Ur-
sprünge des Christentums“
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus

10.09.2017
Tag des offenen Denkmals: „Macht und
Pracht“ – Sonderführungen um 10:00
und 15:00 Uhr im Haus Papst Benedikt
XVI., Stadt Altötting,
Haus Papst Benedikt XVI. – Schatzkam-
mer und Wallfahrtsmuseum

10.09.2017
Tag des offenen Denkmals: „Macht und
Pracht“ – Sonderführungen um 11:00
und 14:00 Uhr im Jerusalem Panorama
Stiftung Panorama Altötting,
Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi

10.09.2017, 14:30 Uhr
Kurzführung: „Wallfahrtsstadt und
Bayerisches Nationalheiligtum“,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
vor dem Rathaus



**Der Laden für besondere Geschenke.
In Burghausen auf der Burg.**

**Burg 3 · Burghausen
08677 / 9178485**

www.vattls-alter-laden.de

14.09.2017, 17:00 Uhr
Ökumenischer Austausch, Stiftung Pan-
orama Altötting, Jerusalem Panorama
Kreuzigung Christi, Ausstellung: „100
Jahre Fatima – Mit Maria zu Jesus“ (bis
17.12.2017), Haus Papst Benedikt XVI. –
Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum

14.07.–15.10.2017
Ausstellung: „Imagine – John Lennon“,
Stadtgalerie Altötting

Alpenverein

11.–13.08.2017, Abfahrt 9.00 Uhr
Blaueshütte – Jugendgruppe,
Sport- und Alpinklettern

13.08.2017, Abfahrt 6.00 Uhr
Fagstein (2164 m) und Kahlersberg
(1972 m), Wandertour, Anforderung:
schwer, 1400 HM, 7 Std.
Vorbesprechung: 02.08.2017, 19.00 Uhr

15.08.2017, Abfahrt 7.00 Uhr
Taubenstein (1692 m) und Rowand
(1884 m), Wandertour, Anforderung:
leicht, 900 HM, 6-7 Std.
Vorbesprechung: 09.08.2017, 19.00 Uhr

18.–21.08.2017, Abfahrt 5.00 Uhr
Rundtour in der Schobergruppe
Hochtour mit Gipfeln: Petzeck
(3283 m), Glödisspitze (3206 m), Hoch-
schober (3240 m), Anforderung: schwer,
bis 2000 HM, 6-11 Std. tgl.
Vorbesprechung: 16.08.2017, 19.00 Uhr

20.08.2017, Abfahrt 6.00 Uhr
Salzburger Hochthronrunde (1853 m)
über Dopplersteig, Anforderung:
schwer, 1500 HM, 8 Std, Trittsicherheit
und Schwindelfreiheit
Vorbesprechung: 16.08.2017, 19.00 Uhr

26.08.2017, Abfahrt 6.00 Uhr
MTB – Raschberggrunde mit Retten-
bachtal, Grabenbachtal und Ewiger
Wand, Anforderung: schwer, 51 km,
1660 HM, 6 Std.
Vorbesprechung: 23.08.2017, 19.00 Uhr

27.08.2017, Abfahrt 7.00 Uhr
Prostkogel (1244 m), Griesenau,
Anforderung: leicht, 700m, 5 Std.
Vorbesprechung: 23.08.2017, 19.00 Uhr

1.–3.09.2017, Abfahrt 5.00 Uhr
Allgäu-Tour, Aufstieg Hochvogel,
Übernachtung, Prinz-Luitpold-Haus,
Übergang Edmund-Propst-Haus,
Nebelhorn und Abstieg nach Hinter-
stein, Anforderung: schwer, bis 1600
HM, 8 Std. täglich
Vorbesprechung: 17.08.2017, 19.00 Uhr

06.09.2017, Abfahrt m. Bus 7.00 Uhr
Burggrabenklamm am Attersee, Berg-
wandergruppe, Attersee-Burggraben-
klamm-Schwarzensee-Wolfgangsee,
17 km, 400 HM, 4,5 Std

08.09.2017, Abfahrt 14.00 Uhr
MTB – Steineralm, Piding–Urwies–
Mairalm–Steineralm, Anforderung:
mittel, 20 km, 700 HM

10.09.2017, Abfahrt 6.00 Uhr
Rötelsstein (221 m), Filzmoos,
Anforderung: mittel bis schwer, ,
950 HM, bis 6 Std., Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit
Vorbesprechung: 06.09.2017, 19.00 Uhr

10.09.2017, Abfahrt 7.00 Uhr
MTB – Hundsteinrunde, Anforderung:
schwer, 1450 HM, 4-5 Std.
Vorbesprechung: 06.09.2017, 19.00 Uhr

14.–17.09.2017, Abfahrt 6.00 Uhr
Touren im Gasteinertal, mögliche Gip-
fel: Schufflicker, Gamskarkogel, Bern-
kogel, Übernachtung in Pension/Hotel
Anforderung: mittel bis schwer, bis
1500 Hm / 8 Std tgl.
Vorbesprechung: 06.09.2017. 19.00 Uhr

Internet: [www.alpenverein-neuoetting-
altoetting.de](http://www.alpenverein-neuoetting-altoetting.de)

Facebook: [http://www.facebook.com/
davnoeaoe](http://www.facebook.com/davnoeaoe)

Alzheimer Gesellschaft

Die Treffen der Angehörigen sind jeden
dritten Dienstag im Monat immer
zwischen **14.00 Uhr und 16.00 Uhr**,
Herzog-Arnulf-Straße 10. Während der
Treffen werden die an Demenz erkrank-
ten Menschen von Fachkräften und eh-
renamtlich geschulten Helfern betreut.
Nähere Infos gibt es bei Maria Lehner,
Tel. 08671 4883.

Am **17.08.2017 um 18.30 Uhr** findet
im Saal des St. Klara-Heimes Altötting
ein Vortrag von Frau Roswitha Mode-
regger von der Alzheimer Gesellschaft
Berchtesgardener Land zum Thema
„Umgang mit Demenzpatienten. Wenn
Verhalten in der Demenz herausford-
ert.“ statt. Alle Mitglieder und Interes-
sierten sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Wir möchten auf
unsere Ausflug zum Salzburger Zoo
am **16.09.2017** hinweisen, um tel. An-
meldung bei Maria Lehner, **Tel. 08671
4883** wird gebeten.

Anzeige

NEUERÖFFNUNG
• ehemals Stadtcafé •



Cafe Coto
Cafe - Bar - Lounge

Marienstraße 3a • 84503 Altötting
Tel. 08671 / 92 42 032

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9 - 18 Uhr / Di Ruhetag
So u. Feiertags 10 - 18 Uhr

Do u. Fr abends geöffnet (Juni-Sept)

- DINZLER Kaffee
- Kuchen & Torten
- Ronnefeldt Tee
- Frühstück
- Crepes
- Mittagsgesichte
- Ruhige Terrasse im hinteren Garten




AWO Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus der AWO ist noch **bis einschließlich 03.09.2017** wegen Sommerpause geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

BRK Aktive Senioren

Gymnastik jeden Montag in der DTH, Burghauser Str.

Gruppe I von 13:00-14:00 Uhr,
Gruppe II von 14:15-15:15 Uhr,
Gruppe III von 15:30-16:30 Uhr
und Gruppe IV von 16:45-17:45 Uhr.
Info unter Tel. 5066-23

Nordic Walken

jeden Montag von 9:30-10:30 Uhr,
Treffpunkt immer aktuell in der
Tagespresse. Info-Tel. 5066-23

BRK

Demenzgruppe-Senioren-Hoagart:

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat findet von 13:30 bis 16:30 Uhr das nächste Gruppentreffen des „Senioren-Hoagart“ statt. Menschen mit einer Demenzerkrankung treffen sich hier zum geselligen Beisammensein. Treffpunkt: Im Haus der Sozialen Dienste des BRK, Mühldorfer Str. 16c, in Altötting. Anmeldung und Auskunft unter Tel.: 08671 506623.

BRK Altötting: Der Gesprächskreis „BALU“, für die Eltern von krebserkrankten Kindern, trifft sich jeden letzten Montag im Monat um 20:00 Uhr im Ristonnate La Dolce Vita, Neuöttinger Str. 68b in Altötting. Information und Auskunft unter Tel.: 08671 506621.

BRK Altötting: Der Gesprächskreis „Frauen nach Krebs“, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Haus der Sozialen Dienste des BRK Altötting, Mühldorfer Str. 16c, in Altötting. Information und Auskunft unter Tel.: 08671 506621.

BRK Altötting: Der Gesprächskreis „Stomaträger und ihre Angehörigen“, trifft sich alle 2 Monate am 2. Montag im Monat um 14:00 Uhr, im Haus der Sozialen Dienste des BRK Altötting, Mühldorfer Str. 16c, in Altötting. Information und Auskunft unter Tel.: 08671 506621.

BRK Altötting: Der Gesprächskreis „Krebserkrankte und ihre Angehörigen“, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, in der Bürgerinsel in Burghausen.

Gesprächsgruppe für Pflegenden Angehörige und Angehörige von Demenzerkrankten:

Treffen jeden ersten Montag im Monat, unter fachlicher Leitung, um 18:30 Uhr im Haus der Sozialen Dienste des BRK, in der Mühldorfer Str.16c in Altötting. Teilnahme jederzeit möglich. Information und Auskunft unter Tel.: 08671 506623.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

13.08.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pfarrer Schmidt

20.08.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pfarrer Schmidt

27.08.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pfarrer Thoma

03.09.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pfarrer Thoma

10.09.2017, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) in der Kirche Zum Guten Hirten mit Pfarrer Thoma

Hospiz-Café

donnerstags, 14:00 - 18:00 Uhr
im Alten- und Pflegeheim St. Klara Herzog-Arnulf-Str. 10, 84503 Altötting

Beratung zur Patientenverfügung
jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Anmeldung erforderlich unter 08671 884616.

Kath. Frauenbund St. Philippus u. Jakobus

Jeden **Mittwoch um 08.00 Uhr** Frauengottesdienst in der Pfarrkirche, jeden **ersten Mittwoch im Monat** singt dabei der Frauenbundchor

KEB RIS

Dienstag, 12.09.2017, 14.30 Uhr
BGZ, „Irland“ – Insel der Mönche und Priester, Reisebericht, Referent Arnold Hutterer

Donnerstag, 14.09.2017, 15.00 Uhr
Panorama Kreuzigung Christi, 500 JAHRE REFORMATION: „Welche Kreuzestheologie entwickelte Martin Luther? Was bedeutet das Kreuz und Karfreitag den Katholiken?“, ÖKUMENISCHER AUSTAUSCH AM FEST DER KREUZERHÖHUNG, Referenten: Pfarrer Hans Ulrich Thoma und Pfarrer Msgr. Günther Mandl

Donnerstag, 14.09.2017, 18.30 Uhr
Dekanatshaus, Lieder – Spiegel der Seele, Referentin: Ingrid Weißl

Mehr Information unter www.keb-ris.de

Kolping

14.08.2017, 20.00 Uhr
Basilika, Teilnahme am Gottesdienst, anschließend Lichterprozession

10.09.2017
Busfahrt mit der Kolpingfamilie Markt zur Bergwanderung+Bergmesse nach Rauris, Anmeldung bei Josef Rossak, Markt

Malteser Altötting e.V.

16.09.2017
Erste Hilfe Kurs, Kursdauer 9 UE, **Für alle Führerscheinklassen**
Altötting, Dekanatshaus, Kapellplatz 8, Bitte um Anmeldung:
Tel. 08671 9262 365

Pfarrei St. Josef

15.08.2017, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kräuterweihe

03.09.2017
Pfarrfamilienausflug zum Königsee

04.09.2017, 9.30 Uhr
Segnung der Schulanfänger

14.09.2017, 14.30 Uhr
Geburtstagsfeier für die Jubilare der Monate Juli, August und September

Regenbogenkindergarten

Herbstbasar, 22.09.2017 Annahme, **23.09.2017 Verkauf von 09.00 - 12.00 Uhr** im Regenbogenkindergarten A, Verkaufslisten und Infos unter www.easybasar.de

Seniorenclub St. Phillipus u. Jakobus

12.09.2017
ab 13.30 Uhr Kaffeestunde, 14.30 Uhr Reisebericht «Irland» – Insel der Mönche und Heiligen
Ref. Arnold Hutterer

Sportschützen St. Georg

Montag, 14.08.2017, 19.45 Uhr
Vorabendgottesdienst zur Mariä Himmelfahrt, Basilika, große Lichterprozession (erweiterte Fahnenabordnung)

Sonntag, 03.09.2017
Teilnahme am Schützen- & Trachtenzug Mühldorf

TVA Kickboxen

montags:
Hausfrauen/Rentner/Schichtarbeiter, alle, Herz/Kreislauf/Kondition, Technik: 10.00 Uhr
Kampfkatten-Fortschritt 2 ab 8 Jahre: 16.30 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

dienstags:
Hausfrauen/Rentner/Schichtarbeiter, alle, Intervall-Training, Schnelligkeit: 10.00 Uhr
Kickboxen alle Altersgruppen: ab 12 Jahre: 20.00 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

mittwochs:
Kampfkatten-Fortschritt 1 ab 4 Jahre: 16.30 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

donnerstags:
Hausfrauen/Rentner/Schichtarbeiter, alle, Herz/Kreislauf/Kondition/Technik: 10.00 Uhr
Kampfkatten Wettkampfvorbereitung: 16.30 Uhr
Kickboxen alle Altersgruppen ab 12 Jahre: 20.00 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

freitags:
Hausfrauen/Rentner/Schichtarbeiter, alle, Intervall-Training, Ausdauer, Technik: 10.00 Uhr
Kampfkatten-Fortschritt 1 ab 4 Jahre: 15.00 Uhr
Kampfkatten-Fortschritt 2 ab 8 Jahre: 16.30 Uhr
Kickboxen alle Altersgruppen ab 12 Jahre: 20.00 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

sonntags:
Kickboxen alle Altersgruppen ab 12 Jahre: 12.00 Uhr
Boxgym Altötting, Sickenbachstraße

VdK-Stammtisch

01.09.2017, 17.00 Uhr
Gockerlwirt

An jedem **1. Freitag im Monat** finden Stammtische des OV Altötting statt, zu dem alle Mitglieder, aber auch

Anzeige

Barbara Mesli
Ernährungsberatung

Vollwertige Ernährung für alle Bevölkerungsgruppen

Mobil 0151 / 24 03 76 99
kontakt@ernaehrungsberatung-mesli.de
www.ernaehrungsberatung-mesli.de

Nichtmitglieder eingeladen sind. Nachstehend geben wir Ihnen die Termine hierfür bekannt sowie Änderungen der Uhrzeit bzw. Feiertag.

15.09.2017, 19.30 Uhr
Anfangsschießen

Wallfahrts- und Verkehrsbüro

02. u. 09.09.2017, jeweils 14.00 Uhr
Stadtführung mit Besuch des Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi, Unkostenbeitrag **8.- €** pro Person, Treffpunkt vor dem Rathaus.

19. u. 26.08.2017, jeweils 14.00 Uhr
Besichtigung der mehr als 2000 Votivtafeln an der Gnadenkapelle, anschließend Besuch der Dioramenschau im Marienwerk. Unkostenbeitrag **8.- €** pro Person, Treffpunkt vor dem Rathaus. Weitere Infos: Wallfahrts- und Verkehrsbüro, Email: touristinfo@altoetting.de

VSSG Altötting

27.08.2017, 14.00 Uhr
Scharfschießen in Hohenwart

03.09.2017
Beteiligung am Int. Trachten- & Schützenzug in Mühlendorf

13.09.2017, 18.00 Uhr
Jugend- und Bogentraining

15.09.2017, 18.00 Uhr
Bogenschießen

APOTHEKEN-NOTDIENST

AUGUST

Sa. 12.08.2017	Engel-Apotheke	08671 / 6727	Altötting
So. 13.08.2017	Hofmark-Apotheke	08671 / 882380	Winhöring
	Bären-Apotheke	08679 / 81275	Burgkirchen
Mo. 14.08.2017	Marien-Apotheke	08671 / 2246	Neuötting
Di. 15.08.2017	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	Töging
	Bären-Apotheke	08679 / 81275	Burgkirchen
Mi. 16.08.2017	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	Altötting
Do. 17.08.2017	St. Konrad-Apotheke	08671 / 12754	Altötting
Fr. 18.08.2017	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	Emmerting
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	Töging
Sa. 19.08.2017	easyApotheke	08671 / 8843880	Neuötting
So. 20.08.2017	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	Altötting
Mo. 21.08.2017	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	Winhöring
	Markus-Apotheke	08679 / 4333	Burgkirchen
Di. 22.08.2017	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	Tüßling
Mi. 23.08.2017	Marien-Apotheke	08670 / 98880	Reischach
Do. 24.08.2017	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	Altötting
Fr. 25.08.2017	Engel-Apotheke	08671 / 6727	Altötting
Sa. 26.08.2017	Hofmark-Apotheke	08671 / 882380	Winhöring
	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	Burgkirchen
So. 27.08.2017	Marien-Apotheke	08671 / 2246	Neuötting
Mo. 28.08.2017	Bären-Apotheke	08679 / 81275	Burgkirchen
	Viktoria-Apotheke	08631 / 91262	Töging
Di. 29.08.2017	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	Altötting
Mi. 30.08.2017	St. Konrad-Apotheke	08671 / 12754	Altötting
Do. 31.08.2017	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	Emmerting
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	Töging

SEPTEMBER

Fr. 01.09.2017	easyApotheke	08671 / 8843880	Altötting
Sa. 02.09.2017	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	Altötting
So. 03.09.2017	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	Winhöring
	Markus-Apotheke	08679 / 4333	Burgkirchen
Mo. 04.09.2017	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	Tüßling
Di. 05.09.2017	Marien-Apotheke	08670 / 98880	Reischach
Mi. 06.09.2017	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	Altötting
Do. 07.09.2017	Engel-Apotheke	08671 / 6727	Altötting
Fr. 08.09.2017	Hofmark-Apotheke	08671 / 882380	Winhöring
	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	Burgkirchen
Sa. 09.09.2017	Marien-Apotheke	08671 / 2246	Neuötting
So. 10.09.2017	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	Burgkirchen
	Viktoria-Apotheke	08631 / 91262	Töging
Mo. 11.09.2017	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	Altötting
Di. 12.09.2017	St. Konrad-Apotheke	08671 / 12754	Altötting
Mi. 13.09.2017	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	Emmerting
	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	Töging
Do. 14.09.2017	easyApotheke	08671 / 8843880	Neuötting
Fr. 15.09.2017	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	Altötting

Angaben ohne Gewähr

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Anzeige

TASCHENGELD aufbessern, Nebenjob!

Zustellen von adressierten Sendungen und Zeitschriften, Mittwoch und Freitag

Ideal für Schüler/innen ab 13 J. in den Orten Töging / Altötting / Neuötting

**Bewirb Dich bei: www.zusteller-online.de
BPN München KG 089/90475549-0**

Bürgerfragestunde

Am Mittwoch, 4. Oktober 2017, findet im Rahmen der Stadtrats-sitzung um 17.00 Uhr eine Bürgerfragestunde statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

TVA

Faszien Training

Das Faszien Training ist momentan in aller Munde und darf beim TV Altötting natürlich auch nicht fehlen, deswegen wird vom Verein in Zukunft auch ein solches Training angeboten. Training ist jeden Freitag von 18.00 bis 19.15 Uhr in der Grundschule Süd, Übungsleiterin ist Ulli Bubl. Alle Altersklassen von 15 bis unbegrenzt, Frauen und Männer gemischt, Beginn: 15.09.2017, Gymnastikmatte mitbringen. Wer eine eigene Faszien-Rolle besitzt bitte mitbringen (am besten eignen sich Pilates Rollen, die nicht zu hart sind).

Pilates

PILATES – ein neuer Pilates-Kurs startet beim TV Altötting ab September 2017 für Einsteiger, Anfänger und Rückengeplagte, Trainerin ist Marion Riedl. Beginn: 14.09.2017, jeweils von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr, 10 Einheiten à 60 Minuten, die Kursgebühr beträgt für Mitglieder beim TVA 30.- €, für Nichtmitglieder 60.- €. Treffpunkt am

Gymnastikraum der Dreifachturnhalle an der Burghauser Straße 69, Altötting, Anmeldung per Email unter tva-gs@t-online.de

Rehasport Neurologie

Ab 18. September 2017, 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, im Gymnastikraum der Dreifachturnhalle an der Burghauser Straße 69, Altötting. Übungsleiterin ist Christa Sinzinger, Anmeldung unter tva-gs@t-online.de

REHA Lungensport und Lungensport mit Langzeit- und Sauerstofftherapie (LOT)

Der TV Altötting bietet ab September neben Lungensport für chronische Atemwegserkrankungen auch Lungensport für Patienten mit Langzeit- und Sauerstofftherapie (LOT). Beginn ab 18. September 2017, 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr, Reha-Lungensport LOT ab 18. September 2017, 12.20 Uhr bis 13.20 Uhr im Gymnastikraum der Dreifachturnhalle an der Burghauser Straße 69, Altötting, Übungsleiterin ist Ana-Maria Bianchi-Werner, Anmeldung unter tva-gs@t-online.de



Anzeige

vermieten - verkaufen - finanzieren

**Alles rund um
Ihre Immobilie**

Tel.: 0 86 31 / 36 20 11

Immobilienwirt & Finanzberater Landesbausparkasse

LBS Gerhard Johannes Walter



vermieten - verkaufen - finanzieren

Geplante Tiefbaumaßnahmen für die zweite Jahreshälfte 2017

Bereits begonnen haben die Umrüstarbeiten an der Straßenbeleuchtung. In der Kreisstadt Altötting befinden sich zurzeit 1.812 Straßenbeleuchtungseinheiten. Die Stadt hat in den vergangenen Jahren bereits mit der Umrüstung auf LED, insbesondere bei Straßenbaumaßnahmen, wie z. B. bei der Neugestaltung der Bahnhofstraße, der Erneuerung der Alzgerner Straße und der Zinngießerstraße angefangen. Bei der Schaffung neuer Baugebiete sowie bei etlichen Einzelmaßnahmen (z. B. in der St.-Stephan-Straße, der Carl-Orff-Straße und noch etlichen anderen) wurden bereits Straßenlaternen mit LED-Technik verwendet.

Insgesamt befinden sich in der Stadt jetzt schon 290 Straßenleuchten mit LED-Technik. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10.05.2017 beschlossen, sämtliche Straßenleuchten, mit Ausnahme der gelblich leuchtenden historischen Leuchten rund um den Kapellplatz, auf LED-Technik umzurüsten. Das sind insgesamt 1.272 Stück. Die Amortisationsdauer beträgt für diese Umrüstung weniger als 5 Jahre. Durch die Umrüstung werden pro Jahr rund 230 Tonnen weniger klimaschädliches CO₂ emittiert. Außerdem reduziert sich der Stromverbrauch um circa 460.000 Kilowattstunden jährlich. Das bedeutet eine Einsparung von über 75 Prozent. Die Umrüstungsmaßnahmen dauern ca. 3 Monate.

Das Energiesparwerk wird in der 2. Jahreshälfte noch in folgenden Bereichen die Fernwärmeleitung verlegen: In der Hillmannstraße (Bereich östlich der Dr.-Thyoff-Str); in der Reischlstraße sowie in der Mühldorfer Straße von der Linkkreuzung noch ca. 200 m in Richtung Westen. Am Hafnerberg werden derzeit die Wasserleitung und die Hauszuleitungen bis zu den Grundstücksgrenzen erneuert.

Ab Ende September/Anfang Oktober wird die marode Wasserleitung in der Fliedergasse erneuert, in der Holzhauser Straße wird ein sogenannter Wasserleitungslückenschluss ca. 200 m in Richtung Westen ausgeführt werden. An den Brückenbauwerken im Stadtgebiet werden noch Zustandsuntersuchungen durchgeführt.

Das Kanalhauptleitungsnetz muss noch gespült werden, um Ablagerungen und dergleichen zu beseitigen und um sicherzustellen, dass ein ungehinderter Abfluss des Abwassers stets gewährleistet ist. In diesem Zusammenhang ergeht nochmals der Hinweis und der Appell an alle, dass Feuchttücher NICHT in den Kanal gehören! Letztendlich sind sie es, die die erhöhten Aufwendungen für die Folgeschäden durch unsachgemäße Entsorgung entstehen lassen!

*Richard Wiesinger
Städtisches Tiefbauamt*

Tag des offenen Denkmals – Thema „Macht und Pracht“

Am 10. September 2017 findet wieder der Tag des offenen Denkmals zum Thema „Macht und Pracht“ statt. Besichtigt wird das Haus Papst Benedikt XVI.- Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum mit dem „Goldenen Rössl“. Das „Goldene Rössl“ ist das Prunkstück des Wallfahrtsmuseums. In einer Sonderausstellung im Pariser Louvre wurde es 2006 von Tausenden Besuchern bewundert. Aber wer weiß schon Einzelheiten über seine Entstehung, die dargestellten Personen, den Raubversuch und wie es seinen Weg nach Altötting gefunden hat? Die Museumsführung wird geleitet von Stadtführerin Claudia Heuwieser, Treffpunkt vor dem Rathaus, Kapellplatz 2 A. Außerdem hat das Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi von 10.00 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet. Um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr wird festliche Musik aus den geöffneten Fenstern des Panorama-Vorbau gespielt.



Das weltberühmte „Goldene Rössl“. Foto: Pollety

Anzeige



Malteser

...weil Nähe zählt.

Wir sind ein katholisches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen karitativen und sozialen Aufgabenschwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Besuchs- und Begleitdienst, Fahrdienst, Sanitätsdienst und in der Jugendarbeit.

Für den Bereich der Ersten Hilfe-Ausbildung suchen wir ab sofort

Ausbilder/innen Erste Hilfe

auf nebenberuflicher oder geringfügiger Basis zur selbstständigen Durchführung unserer Erste Hilfe-Kursprogramme.

Wenn Sie die Begeisterungs- und Überzeugungsfähigkeit in der Vermittlung von theoretischen und praktischen Wissensinhalten mitbringen, bieten wir Ihnen eine umfassende Schulung zum Ausbilder für Erste Hilfe an. In Folge besteht die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung.

Als katholischer Träger setzen wir eine positive Grundeinstellung zu unseren Werten und Zielen voraus.

Informationen und Bewerbung über unser Onlineportal
www.malteser.de/stellenangebote.html bzw.

Malteser Hilfsdienst e.V., Personalabteilung Frau Marion Fischl,
Vilshofener Straße 50, 94304 Passau
per Mail: Marion.Fischl@malteser.org

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADTGALERIE

ALTÖTTING

Begleitprogramm zur Ausstellung „Imagine – John Lennon“ vom 14. Juli bis 15. Oktober 2017 in der Altöttinger Stadtgalerie

Leben und Wirken eines Ausnahmekünstlers Führung durch die Ausstellung „Imagine – John Lennon“

Freitag, 25.08.2017, 15.00 Uhr, Mittwoch, 06.09.2017, 17.30 Uhr,
Dienstag, 03.10.2017, 15.00 Uhr
mit Stadtführer Manfred Trübenbach, Unkostenbeitrag: 8.- € p. P.
inkl. Eintritt in die Ausstellung

John Lennon – Komponist und Musiker Musikalische Führung durch die Ausstellung

Mittwoch, 27.09.2017, 17.30 Uhr, Samstag, 14.10.2017, 16.00 Uhr
mit Schülerinnen und Schülern der Max-Keller Berufsfachschule
für Musik
Mittwoch, 16.08.2017, 17.30 Uhr mit Musiker Rainer Baumgartner,
Unkostenbeitrag: 8.- € p. P. inkl. Eintritt in die Ausstellung

„Imagine“ – John Lennons Botschaft für eine bessere Welt

Vortrag mit Musik von John Lennon, live interpretiert von Otto Hopfensperger. John Lennon war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine Botschaft ging aufgrund seiner außerordentlichen Popularität um die ganze Welt: Gib dem Frieden eine Chance, Liebe ist besser als Hass, Revolution ja, aber auf keinen Fall Gewalt. Besiegelt wurde diese Botschaft nicht zuletzt durch seinen frühen, gewaltsamen Tod, der ihn für nicht wenige in eine Reihe rückt mit Mahatma Gandhi und Martin Luther King. Wir wollen uns bei diesem Vortrag mit John Lennons Leben befassen, mit wichtigen Ereignissen und Stationen, mit seinen Licht- und Schattenseiten, vor allem aber mit seiner Botschaft, mit seiner Utopie von einer besseren Welt.
Sonntag, 24.09.2017, 15.00 Uhr
Unkostenbeitrag: 8.- € p. P. inkl. Eintritt in die Ausstellung

Rahmenprogramm in Kooperation mit der KEB Rottal Inn-Salzach e.V.

Zusätzliche Termine für Musikfans:
JAM LENNON! – Die John Lennon-Tribute Nacht
Samstag, 09.09.2017, 20.00 Uhr ab 16.00 Uhr Open Mic, NEA ZOI
Kulturcafé, Veranstalter: JAM NATION / NEA ZOI

„COME TOGETHER – DAS JOHN LENNON TRIBUTE“
Benefizkonzert mit Andreas Geffarth und Band
Samstag, 28.10.2017, 20.00 Uhr, Stadtsaal Neuötting
Veranstalter: Lions Club Neuötting
Tickets unter www.inn-salzach-ticket.de und bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen



Foto: Sandra Ludewig

RAIFFEISEN KULTURSOMMER 2017 mit Rainhard Fendrich & Band am 20. August auf dem Altöttinger Kapellplatz

Nach dem großen Erfolg bei der Premiere des Raiffeisen Kultursommers 2015 mit Max Raabe & Palast Orchester findet die Veranstaltungsreihe heuer zu den Konzerten in Tüßling auch wieder in Altötting statt: **Rainhard Fendrich spielt am Sonntag, 20. August 2017, ab 20.00 Uhr, live mit Band auf dem Kapellplatz.** Er ist der wohl erfolgreichste Musikexport Österreichs, seine Karriere „Made in Austria“ hat sich längst über Europa ausgeweitet.

Rainhard Fendrich ist Kult, seit 36 Jahren begeistert er seine Fans mit tiefgründigen und unterhaltsamen Songs. Sein neues Album trägt den Titel „SCHWARZODERWEISS“, eine von ihm selbst produzierte Sammlung mit 14 neuen Fendrich-Liedern. Mit auf Tour hat er aber selbstverständlich auch die alten Favoriten, die unsterblichen Partyhits wie „Macho, Macho“ oder „Es lebe der Sport“, die großen Balladen wie „I Am From Austria“ oder „Weis’ d a Herz hast wia a Bergwerk“. Er ist der geborene Live-Entertainer – stets glaubwürdig und authentisch, dabei immer unterhaltsam und mitreißend.

Restkarten erhältlich bei:
Alt-Neuöttinger-Anzeiger, St.-Antonius-Buchhandlung, Bücher-Schreibwaren Fraundorfer sowie bei allen Geschäften der Wochenblatt-Verlagsgruppe, der Passauer Neuen Presse, von Inn-Salzach-Ticket und den Filialen der VR meine Raiffeisenbank eG.

Weitere Infos:
Wallfahrts- und Verkehrsbüro
(im Rathaus)
stadtgalerie@altoetting.de
www.altoetting.de

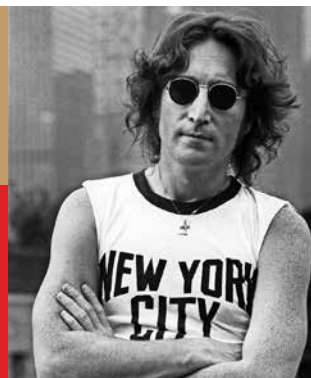


Foto: © Bob Gruen, John Lennon on the roof of his New York apartment in 1974.

Anzeige

Ihre Hilfe
im Trauerfall
 Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für
 Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen



Josef Schmidbauer

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting
 Sonn- und Feiertage dienstbereit

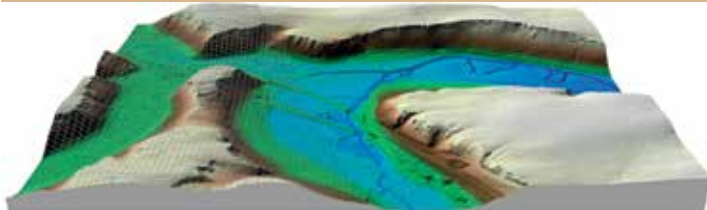
- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •
- Abschlüsse und Abrechnungen mit Versicherungen •

0 86 71 / 67 18



Landesamt für Digitalisierung,
 Breitband und Vermessung

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen



Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

Neuer Mitarbeiter in der Stadtkämmerei

Nachdem Herr Christoph Meilner zum 15.04.2017 in die Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach wechselte, konnte die Stelle des stellvertretenden Stadtkämmerers zum 01.06.2017 mit Herrn Christian Wieser aus Altötting nachbesetzt werden.

Herr Wieser absolvierte von 2007 - 2010 die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in unserem Haus. Anschließend wechselte er zum Landratsamt Altötting. Berufsbegleitend absolvierte er dort in den Jahren 2013 - 2015 die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt an der Bayerischen Verwaltungsschule, welche er im Januar 2016 erfolgreich abgeschlossen hat. Im Landratsamt Altötting war er zuletzt als Hauptsachbearbeiter im Bereich Jagdwesen zuständig. Wir freuen uns sehr, Herrn Wieser wieder in unserem Team begrüßen zu dürfen.



Foto: Stadt Altötting

Anzeige



Herzlich willkommen bei CURANUM!

Sie können sicher sein:

Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:



Stationäre
 Pflege



Kurzzeit-
 pflege



Verhinderung-
 pflege



Demenz-
 pflege



Hauseigene
 Küche

**CURANUM Pflege- und
 Betreuungszentrum St. Georg**
 Rudolf- Diesel- Straße 2
 84503 Altötting
 Telefon: 08671 982-0
 E-Mail: stgeorg@korian.de
www.korian.de





(von links): Prälat Mandl, Herr Alois Reitberger von der Stiftung Weltkinderlachen, Beratungsstellenleiterin Frau Monika Egl, LOHI-Vorstand Frau Gudrun Steinbach, Bürgermeister Herbert Hofauer und der evangel. Pfarrer Thoma.



Die beiden Geistlichen haben in einer kleinen ökumenischen Weihe den neuen Räumen den kirchlichen Segen erteilt.

Beste Beratung in neuen Räumen

Lohi Altötting spendet 1.000 Euro für soziale Einrichtungen

Altötting. Die Steuerprofis der Lohi machen die Einkommensteuererklärungen ihrer Mitglieder und beraten vom Kindergeld bis hin zur Rentenbesteuerung. Vor über 45 Jahren eröffnete die Lohi ihre Beratungsstelle in Altötting, die sich seit dem Frühjahr 2017 in neuen Büroräumen in der Burghauser Straße 43 a befindet. Mit einer Feierstunde wurde das neue Büro offiziell von der Beratungsstellenleiterin Monika Egl eröffnet. Unter den zahlreichen Ehrengästen befand sich auch Gudrun Steinbach, Vorstand des Vereins, die eigens aus München angereist war.

„Unsere Mitglieder können sich darauf verlassen, dass sie nicht mehr Steuern zahlen als gesetzlich für sie vorgesehen – dafür stehen wir ein seit 1966“, so Gudrun Steinbach. Im Jahr 1972 eröffnete die Lohi die Beratungsstelle in Altötting. Mittlerweile nehmen vor Ort aktuell über 1.500 Mitglieder die Leistungen der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V., die im vergangenen Jahr das 50-jährige Bestehen feierte, in Anspruch. Und das aus gutem Grund, weiß Gudrun Steinbach:

Anzeige



Wir sagen

vielen Dank!

Die Lohi in Altötting bedankt sich bei allen Gästen für die Teilnahme an unserer Büroeinweihung.

Sie kennen unser neues Büro noch nicht? Dann vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihre Steuererklärung.*

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Burghauser Str. 43a · 84503 Altötting
Telefon: 08671 5360 · www.lohi.de/altoetting

* Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

„Wir nehmen uns Zeit für eine ausführliche Beratung. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern gehen wir die Bereiche ihres Lebens durch, die jetzt oder in Zukunft steuerlich eine Rolle spielen. So bekamen die Mitglieder der Lohi 2016 im Durchschnitt aller Erstattungsfälle 1.320 Euro zurück.“ Aber nicht nur das ist ein gutes Argument für den Verein. „Unsere Mitglieder haben sozusagen eine Beratungsflatrate“, sagt Gudrun Steinbach, „wir beraten unsere Mitglieder in allen Fragen rund um das Thema Steuern, machen die Steuererklärung, prüfen Steuerbescheide und bieten Rechtssicherheit. Und das alles für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zwischen 45 und maximal 375 Euro, egal wie oft man unsere Hilfe braucht.“ Diese Beratungsqualität wird honoriert. 99,1 Prozent unserer Mitglieder sind mit dem Service und den bestens geschulten Beratern der Lohi zufrieden (lt. Mitgliederumfrage 2011).

Diese Zufriedenheit beschränkt sich nicht nur auf die Mitglieder. Auch unsere Mitarbeiter sind vereinsweit mit Freude bei der Arbeit. Das beweist das hervorragende Ergebnis der Mitarbeiterbefragung 2014. „Natürlich erleben wir jeden Tag, wie wohl sich unsere Angestellten bei der Lohi fühlen“, freut sich Gudrun Steinbach, „aber damit, dass 95,7 Prozent unserer Steuerprofis jeden Tag gern zur Arbeit kommen und 81,7 Prozent ihrem besten Freund die Lohnsteuerhilfe Bayern e. V. als Arbeitgeber empfehlen würden, habe ich nicht gerechnet.“ Außerdem würden 87,9 Prozent unserer Mitarbeiter sich wieder bei der Lohi bewerben, wenn sie noch einmal vor der Wahl stünden. „Damit ist die Leidenschaft unserer Berater für ihre Tätigkeit und ihre Mitglieder nun sogar in Zahlen messbar“.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Büroeinweihung übergaben Gudrun Steinbach und Monika Egl eine Spende von jeweils 500 Euro an die Bürgerstiftung Stadt Altötting und an die Stiftung WeltKinderLachen in Altötting.



Geschafft: Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 24-Stunden-Tour, ca. 51 Kilometern und 3200 Höhenmetern, ist einerseits die Anstrengung anzusehen, aber auch die Freude über den erfolgreichen Event.

24 Stunden rund ums Priental Die besondere Tour der DAV-Sektion Neuötting-Altötting am 8./9. Juli

40 bergbegeisterte Teilnehmer von jugendlich bis Senior(inn)en, angeführt von sechs Tourenleitern der DAV-Sektion NÖ-AÖ und betreut von acht Mitgliedern der Bergwacht Altötting, wurden mit einem einmaligen Erlebnis belohnt. Im Bus ging gemeinsam von Altötting nach Hohenaschau. Das Motto gemeinsam starten – gemeinsam ankommen. Nachdem die Teilnehmer ausgestattet wurden mit eigens befleckten T-Shirts und versorgt mit ausreichend Bananen, Äpfeln, Riegeln und Getränken, startete man um 14:00 Uhr. Die erste Etappe führte auf die Hochries. Auf dem weiteren Weg über Predigtstuhl und Klausenberg wurde die Gruppe immer wieder von Gewitterschauern gestreift, was aber die Motivation, weiterzuwandern nicht beeinträchtigt hat. Um 23:00 Uhr dann die erste Rast bei der Goglam unterhalb des Spitzsteinhauses, wo es Nudelsuppe gab und sich die Teilnehmer erneut mit Proviant und Getränken eindecken konnten. Nun für die meisten eine große Herausforderung und ein besonderes Erlebnis zugleich. Nach neun Stunden Marsch in den Beinen kam die Wanderung in der Dunkelheit mit dem Abstieg nach Sachrang und dem Aufstieg zur Priener Hütte. Bei der nahegelegenen Bergwachthütte gabs um 4:30 das ersehnte Frühstück, organisiert von der Jugendgruppe der Sektion. Die Stirnlampen wieder ausgeschaltet ging die letzten neun Stunden über die Roßalm zum Weitlahnerkopf und über eine kurze seilversicherte Passage zu Dalsenalm. Um 9:00 Uhr dann nochmals Zähne zusammenbeißen und 500 HM rauf zur Hofbauernalm. Dort Belohnung mit „bayrischem Stärkungsmittel“. Dann noch der Abstieg ins Tal über die Gori-Alm zurück zum Startpunkt, wo die Teilnehmer zwischen 13:00 und 14:00 eingetroffen sind und herzlichst von der Familiengruppe empfangen und versorgt wurden. Bis auf einen Teilnehmer, der bereits nach 30 Minuten aufhörte und eine Teilnehmerin mit Knieproblemen, waren alle Teilnehmer bis zu Schluß dabei. Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren dieser Veranstaltung: VR meine Raiffeisenbank eG, Intersport Modlmair, EDEKA Lechertshuber und Wimmer, Bäckerei Schönstetter, Barnhouse Naturprodukte GmbH.

Anzeige



SOMMERHIT 2017

EXKLUSIVE SONNENBRILLEN MIT 100% UV-SCHUTZ

EINSTÄRKEN-SCHUTZGLÄSER

pro Paar schon ab

39 €*

GLEITSICHT-SCHUTZGLÄSER

pro Paar schon ab

179 €*

*Gültig bis zum 30.09.2017

adidas GUCCI PRADA Ray-Ban

www.optik-wittmann.de

Altötting
Bahnhofstr. 3-5

Burghausen
Marktler Str. 17

Burgkirchen
Rupertusstr. 4



BRK Altötting feiert 40 Jahre Soziale Dienste

Auf den Gründungstag genau feierte der BRK-Kreisverband Altötting Anfang Juli das 40-jährige Jubiläum der Sozialen Dienste. Im Rahmen einer Jubiläumsfeier wurde auf die 40-jährige Geschichte zurückgeblickt.

Vor 40 Jahren sahen viele Menschen die Hauptaufgaben des Roten Kreuzes im Rettungsdienst und der Ersten Hilfe. So wurde auch in der damaligen Kreisvorstandschaft durchaus kontrovers über den Einstieg in die professionelle Sozialarbeit diskutiert, so der BRK-Kreisvorsitzende Herbert Hofauer. Doch der damalige Kreisgeschäftsführer Rudolf Irmer und der BRK-Kreisvorsitzende Seban Dönhuber konnten die Vorstandschaft von der Notwendigkeit überzeugen, eine sogenannte Sozialstation zu gründen. „Wie richtungsweisend diese Entscheidung vor 40 Jahren war, sehen wir heute in den großen Kundenzahlen und der breiten Palette an Angeboten der Sozialen Dienste, die das Leben in den eigenen vier Wänden im Alter erleichtern sowie den fünf Seniorenhäusern und den drei Tagespflegen im Landkreis“, so Herbert Hofauer. Er sprach Altlandrat Seban Dönhuber seinen besonderen Dank aus, habe er doch den Einstieg des BRK-Kreisverbandes Altötting in die Seniorenarbeit maßgeblich initiiert, mit vorangetrieben und möglich gemacht. Aber auch dem Nachfolger Rudolf Irmers in der Kreisgeschäftsführung, Horst Neuhäuser, dankte er dafür, dass er über 20 Jahre lang die Sozialarbeit im BRK aktiv gestaltet und ausgebaut hat.

Gestartet war die damalige Sozialstation mit 137 Einsätze in der ambulanten Pflege und 24 Einsätze in der Familienpflege pro Jahr, heute sind es knapp 500 Hausbesuche in der ambulanten Pflege. Das Angebot wurde dann sehr schnell durch weitere Bereiche ergänzt. So kam Ende 1977 das Essen auf Rädern hinzu, 1979 wurde die Psychosoziale Krebsnachsorge gestartet, aus der vor 25 Jahren die Kinderkrebshilfe BALU erwuchs. Der Betreute Fahrdienst startete 1982. In den 80ern kam die Seniorengymnastik, die Kleiderkammer und die Betreuung von Aussiedlern dazu. Im Jahr 2000 startete das Betreute Wohnen zu Hause. 2007 wird die Beratung um die Fachstelle für pflegende Angehörige erweitert. Hinzu kamen dann die Wohnberatungsstelle, die Betreuungsgruppe für Demenzkranke und die Seniorenreisen. 2016 eröffnet die Tagespflege in Töging.



Im Rahmen der Feier wurden der Altlandrat und Ehrenvorsitzende des BRK-Kreisverbandes, Seban Dönhuber (2. v. l.), Reserl Dorfner (20-jähriges Dienstjubiläum; 3. v. l.), Gabriele Eder (seit 37 Jahren bei den sozialen Diensten; 3. v. r.) und Erika Schorr (2. v. r.), die fast 20 Jahre die Geschicke der Sozialen Dienste leitete, geehrt. In der Mitte die Leiterin der Sozialen Dienste, Gerda Winkler, den Rahmen bilden der Kreisvorsitzende Herbert Hofauer und BRK-Direktor Josef Jung.

Anzeige

MÖDL RICHARD
Elektromeisterbetrieb

MR Tel. 08671/928656
Handy 01714445419
Trostberger Straße 40
84503 Altötting
elektro-moedl-richard@t-online.de

Klima/Kälte/Wärme, Anlagentechnik, Energie, Licht, Wasserversorgung, Sicherheit, Komfort, Energie, Automatisierung, Wasserversorgung, EM-Feld, Dauerhaftigkeit, Umweltschutz, Gebäudeschutz

Anzeige

BRK-Kreisverband Altötting  Bayerisches Rotes Kreuz

Ihr Einstieg in die berufliche Zukunft

**Pflegehelfer-
Pflegehelferinnen-
Lehrgang**

 „Für mich war der Pflegehelferinnenkurs der Einstieg zu einem festen Arbeitsplatz beim BRK Altötting – und es macht mir richtig Spaß!“

Dieser halbjährige Wochenendkurs ist Ihr Start in den Pflegeberuf!

Infoabend: 28. September 2017, 17:30 Uhr
Ort: BRK-Geschäftsstelle, Raitenharter Str. 8, 84503 Altötting
Weitere Infos: 08671 5066-225

Altöttinger Straßennamen

Martin-Greif-Straße

von Manfred Lerch, Stadtheimatpfleger

Sie verbindet im Süden der Stadt die Ludwig-Thoma-Straße mit der Waldschmidstraße. Benannt ist sie nach dem Lyriker und Dramatiker Martin Greif (1839-1911), der eigentlich mit bürgerlichem Namen Friedrich Hermann Frey hieß. Er wurde geboren am 18. Juni 1839 in Speyer als Sohn eines königlich-bayerischen Regierungsrats und verbrachte bis zum 16. Lebensjahr seine Kindheit und Jugend in der Pfalz. Nach der berufsbedingten Versetzung seines Vaters übersiedelte die Familie 1856 nach München, wo er das dortige Ludwigsgymnasium besuchte. 1865 trat er als Artillerie-Kadett in die Armee ein und nahm als Unterleutnant 1866 aktiv am Feldzug gegen Preußen teil. Im Folgejahr quittierte er aus gesundheitlichen Gründen den Militärdienst, um als freier Schriftsteller zu leben.

Er besuchte literaturgeschichtliche und philologische Vorlesungen an der Universität, verkehrte in Münchner Dichterkreisen und begann erste Gedichte zu schreiben. Auf die Frage, was er von seinen Werken halte, bekam er vom Lyrikerkollegen Emanuel Geibel die ruppige Antwort, er solle sie in den Ofen werfen. Enttäuscht wandte sich Frey dann an Eduard Mörike. Dieser übergab sie seinem Verlegerfreund Cotta in Stuttgart, wo Freys erster Gedichtband unter dem Pseudonym Martin Greif 1868 erschien. Laut Kabinettsorder von König Ludwig II. von 1882 durfte Frey sich nunmehr auch mit bürgerlichem Namen Martin Greif nennen.

Der Dichter arbeitete auch an Historienstücken, wie z. B. „Bayard, der Ritter ohne Furcht und Tadel“, „Hans Sachs“, „Heinrich der Löwe“, „Agnes Bernauer“, „General Yorck“; viele darunter mit wechselndem Erfolg und heute fast vergessen. In Kraiburg begründete Martin Greif durch sein vaterländisches Schauspiel „Ludwig der Bayer oder Die Schlacht bei Mühldorf“ (1892) eine langjährige Festspieltradition. Zeitlos hingegen geblieben ist sein lyrisches Werk. Manche Literaturkritiker stellten ihn gleich neben Mörike. Seine Verse haben einen Klang, wie aus der Seele geschöpft. Er beherrschte die hohe Kunst des Weglassens, der Begrenzung, des Ungesagten.

Martin Greif erntete Ruhm und Anerkennung, der sich in zahlreichen Ehrenbezeichnungen (Verdienstorden, Geheimer Hofrat, Ehrenpension) aber auch in der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität München äußerte. 1909 wurde Martin Greif Ehrenbürger von München. Auch Straßen in Bayern und der Pfalz wurden nach ihm benannt.

Vor der Ernte

*Nun störet die Ähren im Felde
Ein leiser Hauch,
Wenn einer sich beugt, so bebet
Die andere auch.*

*Es ist, als ahnten sie alle
Der Sichel Schnitt –
Die Blumen und fremden Halme
Erzittern mit.*

Mittagsstille

*Am Waldsaum lieg ich im Stillen,
Rings tiefe Mittagsruh,
Nur Lerchen hör ich und Grillen
Und summende Käfer dazu.*

*Die Falter flattern im Kreise,
Kein Blatt rührt sich am Baum,
Die Gräser beugen sich leise;
Halb wach ich, halb lieg ich im Traum.*

Der Dichter lebte unverheiratet und kinderlos. Darum suchte er unter seinen Mitmenschen Familienanschluss. Den bot ihm sein Freund Karl Riedl, Landrat und Brauereibesitzer auf seinem idyllisch gelegenen Schloßchen Geldern in Palmberg, nahe Ampfing, wo er während der Festspielzeit in Kraiburg mehrere Wochen verbrachte.



Martin Greif, 1898
Foto: Wikipedia

Wegen eines Nervenleidens suchte Greif öfters die Heilbäder Meran und Adelholzen auf. Ein schmerzhaftes Nierenleiden zwang ihn im Frühjahr 1911 zu einem Krankenhausaufenthalt in Kufstein. Dort aber verschlimmerte sich zusehends sein Gesundheitszustand. Am 1. April 1911 schloss Martin Greif für immer seine Augen. Schon zu Lebzeiten hatte sich Greif mit seinem Freund Karl Riedl, der ein Jahr später verstarb, nebeneinander eine schöne Ruhestätte im nahen Friedhof ausgesucht.

Von der großen Verehrung für den toten Dichter zeugte die imposante Trauerkundgebung anlässlich der Beerdigung Martin Greifs. Trauergäste aus Nah und Fern, berühmte Persönlichkeiten und einfaches Landvolk gaben ihm das letzte Geleit. Benno Hubensteiner schrieb zum 50. Todestag des Dichters: „Sein Wunsch war eine altbayerisch-prunkvolle Leich. Die Trauergäste sollten in schönen Zweispännern vom Bahnhof abgeholt werden und nicht abreisen dürfen, ohne einen solennen Leichentrunk beim Bräu. Und weil sie jetzt alle kamen, ist es ein richtiges Staatsbegräbnis geworden. Es gab patriotische Reden, Lorbeerkränze, groß wie Wagenräder, und lautes Lob, nur Lob überall.“

Martin Greifs Grab wird seitdem in liebevoller Weise von der Gemeinde Zangberg gepflegt und erhalten. In den Grabstein aus Muschelkalk ist ein bronzenes Medaillon-Portrait des Dichters eingelassen. Darunter sind seine Verszeilen eingemeißelt:

*„Staub ist Hülle jedem Wesen,
Das hervorgeht in der Zeit,
Und doch kannst du in ihr lesen
Den Beruf zur Ewigkeit“.*



Foto: Hans Baumgartner, Werbung-Druck Baumgartner

14. Altöttinger Klostermarkt – Eine Leistungsschau der Abteien und Klöster

Der 14. Altöttinger Klostermarkt vom 14. – 16. Juli 2017 liegt hinter uns. Organisator Christian Wieser konnte heuer bei besten äußeren Bedingungen wieder viele Klöster und Ordensgemeinschaften auf dem Kapellplatz begrüßen. So waren in diesem Jahr wieder mehr als vierzig Marktstände auf dem Kapellplatz. Unter den Schwestern, Brüdern, Patres und Vertretern der Klöster herrschte eine hervorragende Stimmung.

Nicht zuletzt, weil sich die Beteiligten schon lange auf den Klostermarkt in unserer Heimatstadt freuten, treffen sie doch alljährlich am dritten Wochenende im Juli Freunde aus anderen Gemeinschaften und viele Stammkunden. Gerade diese Stammkundschaft ist ein wichtiger Teil des alljährlichen Erfolges. So sind auch in diesem Jahr wieder neue Kontakte geknüpft, Freundschaften vertieft und neue geschlossen worden.

Rekordverdächtig schön war nicht nur das Wetter an den drei Markttagen, bereits am Freitag wurden Umsätze wie sonst am Sonntag gemeldet, war von einigen Stammteilnehmern zu hören. Genauso war es auch am Samstag und Sonntag, sodass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Stände ausverkauft waren. Besonders kunsthandwerkliche Produkte erfreuten sich großer Beliebtheit, so die Unikate von Sr. Magdalena von den Benediktinerinnen der Anbetung aus Neustift bei Ortenburg in Niederbayern.

Von A wie Anis fürs Weihnachtsgebäck, bis Z wie Zwetschgenwasser war die Palette der Produkte wie jedes Jahr sehr breit gefächert und fast jeder Interessierte und Käufer fand etwas für sich. Frei nach dem Altöttinger Klostermarkt Motto: „SO ECHT ETWAS FÜR LEIB UND SEELE“.

Auch der Kunstkalender, mit Aquarellen, geschaffen von Peter Osenstetter, war bereits am Samstag an den Marktständen vergriffen. Sehr schön ist es für den Referenten des Klostermarktes, Christian Wieser vom veranstaltenden Altöttinger Wirtschaftsverband e. V., dass schon zum Ende des Klostermarktes wieder alle Stammteilnehmer ihr Kommen auch für 2018 angekündigt haben.

Christian Wieser
Referent für den Klostermarkt

Anzeige

Fenster und Wintergärten



ZERTIFIZIERT

Montagequalität geprüft und
zertifiziert vom Institut für
Fensterertechnik in Rosenheim



Träger des RAL-Güteszeichens Montage Fenster/Haustüren



Fenster u. Wintergärten

Kroiher GmbH

Martin Zeller 08634 / 1708
Brunnthal 19 Garching / Alz

www.kuk-fenster.de



Foto: Stadt Altötting

25 Jahre Jugendaustausch mit der italienischen Partnerstadt Loreto

Eine Gruppe aus Loreto war vom 20.-30. Juli 2017 zu Gast bei Altöttinger Familien

Der Jugendaustausch zwischen Loreto und Altötting findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt. Auch heuer sind wieder Schülerinnen und Schüler aus unserer italienischen Partnerstadt Loreto mit ihrer Begleiterin Stefania Papini in der Kreisstadt zu Gast. Untergebracht sind die Jugendlichen in Gastfamilien, von denen sie herzlich aufgenommen wurden.

Am 21. Juli 2017 fand im Beisein von Jugendreferent Stephan Antwerpen und der Vorsitzenden des Altötting-Loreto Clubs, Frau Eva Kilwing, ein offizieller Empfang im Großen Sitzungssaal des Altöttinger Rathauses statt, bei dem Erster Bürgermeister Herbert Hofauer die italienischen Gäste zusammen mit ihren Gasteltern begrüßte.

Die Jugendlichen aus Loreto erlebten ein interessantes Programm, bei denen sie Geschichte und Kultur der Stadt Altötting sowie die Umgebung kennenlernten und absolvierten einen Deutschkurs. Bald gibt es dann ein Wiedersehen in Loreto, dann reist nämlich eine Gruppe aus Altötting vom 21. – 31. August 2017 zum Gegenbesuch in die Partnerstadt.

Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!

Heißer Herbst bei den TVA-Kickboxern

Das wird eine riesige Herausforderung für die Kickboxer des TV 1864 Altötting. Es ist ein wahres Mammutprogramm das man bewältigen will. Erster Meilenstein wird die Europameisterschaft, bei der Eugen Ill vom 2. bis zum 10. September 2017 in Skopje die Farben Deutschlands trägt und für die jetzt bereits die Wettkampf-Vorbereitung auf vollen Touren läuft.

Gleichzeitig steht eine Teil-Renovierung der Trainingsstätte an, diverse Bereiche werden neu gestrichen und die Aktiven-Fläche wird vergrößert, zudem werden ein paar weitere sinnvolle Trainingsgeräte angeschafft.

Danach werden die Trainingszeiten nochmals erweitert. Das Vormittagstraining wird ausgebaut und findet dann unter der Woche jeden Tag, jeweils um 10.00 Uhr statt. Neu ist dann auch das Training am Samstag-Vormittag um 10.00 Uhr. Auf das beliebte und bewährte Sonntagstraining, das meistens unter der Leitung von Slawa Rickert steht, wird größten Wert gelegt.

Ebenfalls ab Oktober wird das Jugendtraining unter Leitung von Arijeta Tali den neuen Kampfkatzenkurs anbieten. Der bei Kindern und Eltern gleichermaßen beliebte Kurs wird wieder mit drei lizenzierten Übungsleitern durchgeführt. Bereits jetzt liegen schon einige Anmeldungen dazu vor.



Große Klasse ist es auch, dass mit **Dennis Schmidt** (Foto) ein weiterer Übungsleiter zum TVA stößt. Schmidt, der erfolgreicher Kämpfer bis zum Studium war und 2014 für Altötting die Deutsche Meisterschaft holte, kehrt jetzt zurück und erwirbt gerade die Ü-Lizenz um aktiv am weiteren Aufbau mitzuwirken. Wir haben dann im Kickboxbereich neun lizenzierte Trainer und drei Übungsleiter ohne Lizenz, eine fürwahr schlagkräftige Truppe, die das Rückgrat der TVA-Kickboxer bildet.



Bis zu den Bavarian Open, einer Großveranstaltung, zu der etwa 500 Kämpfer erwartet werden, soll auch der bereits angestoßene Teamumbau mit neuen Organisations-Strukturen abgeschlossen sein. Erfreulicher Weise bekommt die Kickbox-Frauenpower weitere Verstärkung. Mit **Kathrin Nerlich** (Foto) konnte eine weitere junge Dame für die Organisation gewonnen werden. Katrin kommt wie die anderen drei Kickbox-Amazonen, ebenfalls aus einem sozialen Berufsfeld und wird sich unter anderem um die Turnierbetreuung der TVA-Wettkämpfer und die allgemeine Organisation kümmern. Langweilig wird es für das künftige Organisationsteam sicher nicht, denn der innovative Kurs wird weiterverfolgt, verteilt sich aber auf mehrere Schultern und wird dadurch noch wesentlich schlagkräftiger werden.

Frontmann Gerhard Walter, der in den vergangenen neun Jahren den Löwenanteil der Organisation geleistet hat, ist sich sicher: „Mit der neuen Team-Power werden wir jetzt richtig durchstarten und in allen Bereichen besser werden. Profitieren wird auch die Außendarstellung – Kickboxen, so wie es im TV 1864 Altötting

betrieben wird, ist jetzt endlich salonfähig und in der Gesellschaft angekommen. Egal, ob auf der Jugendsportgala des BLSV, dessen 55. Fachverband wir seit kurzem sind, oder beim Sommerbiathlon oder dem Dultlauf, wir sind gerngesehene Gäste und werden wahrgenommen“.

Eins liegt Walter noch besonders am Herzen: „Wir gehören zum Turnverein Altötting, trainieren im Boxgym und dort sind alle Trainer und Führungskräfte ausnahmslos mit großem Einsatz ehrenamtlich tätig. Wir sind ein Verein, eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und eine soziale Einrichtung, die mittlerweile generationsübergreifendes Training anbietet und in allen Altersbereichen von 4 bis 70 Jahren erfolgreich tätig ist. Ohne Unterstützung durch die Kreisstadt Altötting, einigen wenigen Sponsoren und dem Turnverein könnten wir unser Konzept nicht umsetzen. Alles steht und fällt mit unseren Mitgliederzahlen, das sollte die Bevölkerung wissen und wenn irgendwie möglich unser Training besuchen. Wir bieten richtig viel, für einen bescheidenen Unkostenbeitrag.“

Text und Fotos: Gerhard Johannes Walter, TVA-Kickboxen



Volkshochschule veröffentlicht Herbstprogramm

Altötting. Zahlreiche neue Bildungsangebote enthält das vhs-Programmheft Herbst 2017, das ab 16. August verteilt wird und dann in den meisten Geschäften, Banken, Behörden, Arztpraxen und Apotheken zur Mitnahme aufliegt.

Der Veranstaltungskatalog ist gratis erhältlich. Wie jedes Semester bietet die Volkshochschule wieder mehrere hundert Kurse, Seminare und Vorträge an, darunter zahlreiche topaktuelle Themen.

Aufgrund der Ferien können telefonische Anmeldungen erst ab 04. September entgegengenommen werden. Internet-Anmeldungen sind unter www.vhs-altoetting.de möglich.

Anzeige

**Info-Abend
Fotografie**

Mi. 20.09., 18.30-21.30
Fotografieren lernen
bei Johann Dirschl

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging
vhs 08671 12077
www.vhs-altoetting.de



Von links: Stellvertretender Landrat Stefan Jetz, Landtagsabgeordnete Ingrid Heckner, Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer, Sir Sebastian Wood, Botschafter des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, Zweiter Bürgermeister Wolfgang Sellner, Altbürgermeister und Ehrenbürger Richard Antwerpen beim Eintrag in das „Goldene Buch“ der Kreisstadt Altötting. Foto: Stadt Altötting

Der Botschafter des Vereinigten Königreichs, Sir Sebastian Wood, zu Gast in Altötting

Am 28. Juli 2017 empfing Zweiter Bürgermeister Wolfgang Sellner zusammen mit den zahlreichen geladenen Ehrengästen im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting den Botschafter des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland für die Bundesrepublik Deutschland, Seine Exzellenz Sir Sebastian Wood, Knight Commander of the Order of St. Michael and St. George (KCMG), der sich auf Einladung von Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer in der Wallfahrtsstadt aufhielt. Nach der Begrüßung durch Herrn Sellner und einem Grußwort von Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer trug sich der hochrangige Besucher in das „Goldene Buch“ der Kreisstadt Altötting ein und richtete Grußworte an die Gäste.

WIR BEGRÜSSEN UNSERE ALTÖTTINGER BABYS

Eltern: Doris und Harald Kastenberger, Hans-Carossa-Str. 6,
Sohn: **Karl Kastenberger, geb. 17. Juni 2017**

Eltern: Jessica Tripudio und Bruno Salvo, Mühldorfer Str. 40,
Tochter: **Aurora Salvo, geb. 19. Juni 2017**

Eltern: Mirjam und Hans Koblizek, Martin-Greif-Str. 2,
Sohn: **Hans Koblizek, geb. 30. Juni 2017**

Eltern: Marina Schiller und Alexander Rempel, Goethestr. 36,
Sohn: **Benjamin Rempel, geb. 7. Juli 2017**

Eltern: Elke Horneber und Martin Pfaller, Max-Wittmann-Str. 9,
Sohn: **Noah Elijah Nathanael Horneber, geb. 10. Juli 2017**

Die Angaben entsprechen den im Standesamt Altötting beurkundeten Geburten. Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Anzeige



KFZ-Prüfzentrum

Ingenieurbüro J. Leisse
Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG
UNFALLGUTACHTEN



www.unfallgutachten.bayern

Unsere besten Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 21.00 h und Sa 9.00 - 16.00 h

Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung


Hohe Auszeichnung für Fraktionssprecher und Stadtrat Klaus Müller

Am 10. Juli 2017 erhielt der Fraktionssprecher und Stadtrat der Kreisstadt Altötting, Klaus Müller, aus der Hand des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann, MdL im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Silber. In seiner Laudatio würdigte Staatsminister Herrmann das langjährige engagierte Wirken des Geehrten in der kommunalen Selbstverwaltung. Herr Müller nahm die Ehrung in Anwesenheit seiner Ehefrau Reinhilde, Erstem Bürgermeister Herbert Hofauer sowie Landrat Erwin Schneider entgegen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung!



Von links: Staatsminister Joachim Herrmann, Reinhilde Müller-Trisl, Klaus Müller, Fraktionssprecher und Stadtrat der Kreisstadt Altötting, Landrat Erwin Schneider und Erster Bürgermeister Herbert Hofauer bei der Verleihungsfeier im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.

Foto: Staatskanzlei

STADTGALERIE

ALTÖTTING

Eröffnung der Ausstellung „Imagine – John Lennon“ vom 14. Juli bis 15. Oktober 2017

Am Abend des 13. Juli 2017 wurde in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste die Ausstellung „Imagine – John Lennon“ in der Stadtgalerie am Papst-Benedikt-Platz eröffnet, eine Ausstellung der Ernst Barlach Museumsgesellschaft Hamburg in Kooperation mit der Stadtgalerie Altötting.

Für die Stadt Altötting sprach Erster Bürgermeister Herbert Hofauer ein Grußwort, in welchem er unter anderem einen Überblick der Schau gab. Das Leben von John Lennon wird von den Anfängen mit den Beatles, bis hin zu seinen Soloauftritten und seinem Leben mit Yoko Ono dargestellt. Aber auch seiner zeichnerischen Ader ist ein Bereich der Ausstellung gewidmet. Zu sehen sind z.B. Fotos, Plattencovers, Zitate und Texte. An einer Jukebox kann man sich seinen Lieblingssong aussuchen und einfach genießen. Im Kinoraum der Stadtgalerie wird zudem die komplette Film-Doku „Imagine“ mit 36 Songs gezeigt. Dank geht hier noch in besonderer Weise an unseren Sponsor Elektro Enzinger für die zur Verfügung gestellte technische Ausstattung mit Hilfe derer der Film in bester Tonqualität gezeigt werden kann.

Die Einführung in das Lebenswerk John Lennons, seinen Werdegang von den Anfängen mit den Beatles bis hin zu seiner Solokarriere und den Projekten mit Yoko Ono, sowie seinen politischen Aktionen und seinem Friedensaktivismus übernahm Kurator Dr. Jürgen Doppelstein von der Ernst Barlach Museumsgesellschaft Hamburg. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage selbstverständlich von Hits der Beatles und insbesondere von John Lennon durch Uwe Markert, Annemarie Haunz, Bastian Schuhbeck und Kilian Gumbart von der Berufsfachschule für Musik, sowie Rainer Baumgartner und Otto Hopfensberger.

Besonderer Dank ging an alle, die zum Gelingen dieser Ausstellung einen Beitrag geleistet haben, an erster Stelle dem Kurator Dr. Jürgen Doppelstein sowie seinen Mitarbeitern für die Überlassung dieser Ausstellung und die Adaption und Aufbereitung für die Stadtgalerie Altötting, dem Team der Stadtgalerie und des Bauhofs für Aufbau und Organisation der Veranstaltung.

Für die finanzielle Zuwendung zur Realisierung des Ausstellungsprojekts geht Dank an den Kulturfond des Landkreises Altötting, der VR

meine Raiffeisenbank eG sowie dem Elektrofachgeschäft Enzinger Neuötting, ebenso an das Aktiv-Magazin für die Medienpartnerschaft.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V. kann ein umfangreiches und interessantes Rahmenprogramm zur Ausstellung angeboten werden. Infos hierzu im Ausstellungsflyer oder online auf www.altoetting.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 11.00 – 16.00 Uhr

Eintrittspreis: 5.- € Erwachsene, 3.- € Schüler/Studenten ermäßigt
Dauerkarte: 20.- € (berechtigt zum mehrmaligen Besuch der Ausstellung und Mitnahme einer weiteren Person)

Sonderöffnungen für Schulklassen und Gruppen bitte anmelden unter stadtgalerie@altoetting.de oder Tel. 08671 5062-19



Blick in die Ausstellung „Imagine – John Lennon“,
© Ernst Barlach Museumsgesellschaft Hamburg.



Von links: Erster Bürgermeister Herbert Hofauer, Kurator Dr. Jürgen Doppelstein und Ulrike Kirnich vom Verkehrsbüro.



Otto Hopfensberger und Rainer Baumgartner spielten Songs von John Lennon.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Raitenhart

Fahrzeugweihe bei der Feuerwehr Raitenhart

Die Freiwillige Feuerwehr Raitenhart erhielt ein neues Einsatzfahrzeug. Dieses langerwartete Mittlere Löschfahrzeug (MLF) wurde mit einem großen Festakt gesegnet, das am Vorabend des Unterholzhauser Dorffestes stattfand. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung nahm Kaplan Christoph Leuchtner die Segnung vor. Mit der Anrufung Gottes und dem Hinweis auf die hilfreiche wie auch zerstörerische Macht des Feuers erbat er den himmlischen Beistand für die Mannen der Wehr und das neue Fahrzeug. Zudem solle der Schutzpatron Hl. Florian allzeit Schutz und Hilfe gewähren.

An dem festlichen Akt nahmen neben den Vereinen und Fahnenabteilungen, die Teisinger Feuerwehr als Patenverein, die Feuerwehr aus Altötting, die KSK Raitenhart, die Huberwirtschützen und der örtliche Frauenbund sowie weitere geladene Ehrengäste teil. Vorsitzender Andreas Stemmer konnte unter anderem Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer, Feuerwehrreferent Dr. Stefan Schneiderbauer, Mitglieder des Stadtrates und Kreisbrandrat Werner Huber begrüßen und bedankte sich für die große Unterstützung, ohne die die Anschaffung nicht möglich gewesen wäre.

Das MLF habe auf jeden Fall in das Feuerwehrhaus zu passen, war die einzige Größenbeschränkung gewesen, so Hofauer in seinem Gruß-

wort. Es ist ein Tag der Freude, dass das Fahrzeug nun übergeben werden könne.

Die Anschaffungskosten beliefen sich auf rund 200.000.- €, die Regierung von Oberbayern bezuschusste das Fahrzeug mit knapp 50.000.- €. Der Feuerwehrverein konnte einen Beitrag in Höhe von 5.000.- € leisten.

Kommandant Holzmann erläuterte in seiner Ansprache den langen Weg von der Bedarfsplanung im Jahre 2010, das jetzt in die Jahre gekommene Tragkraftspritzenfahrzeug zu ersetzen, und der Auslieferung des MLFs auf MAN-Fahrgestell. Mit dem neuen Löschfahrzeug, das nun einen fest eingebauten Löschwassertank besitzt, sieht er sich und die Wehr für die Zukunft gut gerüstet. Zudem ermöglicht es die technische Ausstattung den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Der hohe Anteil an Verkehrsunfällen sei ein Beispiel dafür.

Für eine Überraschung sorgte der Patenverein aus Teising. Dessen Vorsitzender Robert Kahler und sein Vertreter Bernhard Kainzmaier überreichten ein Gastgeschenk als Zeichen der Verbundenheit der beiden Vereine. Mit einem gemeinsamen Marsch in die Brunnhuber-Halle mit anschließende Festessen fand die Fahrzeugweihe ihren geselligen Abschluss.

Halbmarathon Altötting

Stimmungsmeile wird zur Attraktion ausgebaut.

Seit vielen Jahren werden die Teilnehmer der großen Laufveranstaltung in Altötting auf den ersten und letzten Kilometern von Musikbands und Cheerleadern angetrieben. Nun soll die sog. Stimmungsmeile auch für Zuschauer interessant werden. Diese sollen am Wettkampftag, 17.9.17, die Strecke vom Start (Amtsgericht/Dultplatz) bis zum Kreisverkehr am Gewerbegebiet Hirschwinkel abgehen und die zahlreichen Attraktionen bewundern und die Angebote wahrnehmen. Neben Musikbands, Trommlern und Cheerleadern gibt es Stelzengeher, Hüpfburgen, akrobatisches Seilspringen, Torwandschießen, Verlosungen, Werbegeschenke uvm. Auch für das leibliche Wohl ist mit Cocktails, Smoothies, Frühlingsrollen, Kaffee, Bier uvm. bestens gesorgt.

Anliegende Firmen wie Mr Sub, der Modediscounter Kik, die OMV-Station, das BRK Gebrauchtwarenhaus oder die Ruperti-Werkstätten haben bereits ihre Mitwirkung bestätigt. Die Veranstalter hoffen auf weitere Zusagen.

Wer sich, seinen Verein, seine Firma an der Stimmungsmeile präsentieren oder irgendeine Aktion für Zuschauer oder Läufer anbieten möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung unter halbmarathon@gmx.de

Des weiteren suchen die Veranstalter noch Aussteller (auch Vereine) für die Sportmesse bei der Anmeldung (Sa/So 16./17.9).

Auch für die Teilnehmer haben sich die Veranstalter wieder was Besonderes einfallen lassen. So bekommen alle 6 km Läufer/Walker und Halbmarathonläufer einen Umhängebeutel. ALLE Teilnehmer (auch die im 1,3 km Hobbylauf) erhalten eine exklusiv angefertigte Medaille.

Infos unter www.halbmarathon.de





Von links: Bezirksrat Veit Hartsperger, MdB Stephan Mayer, MdL Dr. Martin Huber, Erster Bürgermeister Herbert Hofauer, vorne sitzend Landtagspräsidentin Barbara Stamm, rechts dahinter Landrat Erwin Schneider, Christine Burghart, Stadträtin und Vorsitzende des Altöttinger Wirtschaftsverbandes, Christian Wieser, Organisator Altöttinger Klostermarkt, MdL Ingrid Heckner, Stefan Burghart 2. Vorstand Altöttinger Wirtschaftsverband, Rosi Hermann Stadträtin, 2. Vorstand Altöttinger Wirtschaftsverband und Altlandrat und Ehrenbürger Seban Dönhuber. Foto: Stadt Altötting

Landtagspräsidentin Barbara Stamm, MdL, zu Besuch in der Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting

Am 14. Juli 2017 eröffnete die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Frau Barbara Stamm, den diesjährigen „14. Altöttinger Klostermarkt“. Nach einem Salutschießen der Altöttinger Schützenvereine vor dem Rathaus empfing Erster Bürgermeister Herbert Hofauer den hochrangigen Ehrengast anschließend im Großen Sitzungssaal, zusammen mit weiteren geladenen Persönlichkeiten. Nach herzlichen Dankesworten von Frau Präsidentin Barbara Stamm erfolgte der Eintrag in das „Goldene Buch“ der Kreisstadt Altötting.

Anzeige

KARL LIEGL MARCO KEßLER
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

**IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Särgen, Urnen und Sargwäsche, sowie Blumen, Zeitungsanzeigen und Sterbebilder. Gern kommen wir auch zu Ihnen ins Haus.

Unsere Leistungen sind ohne jegliche Zuschläge!
z.B. bei Nachtabschlüssen, sowie an Wochenenden und Feiertagen.



Marco Keßler, Altötting

**SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE
BESTATTUNGSVORSORGE**

Informieren Sie sich über eine kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung in unserem Haus.

**VORSORGE HEIßT FÜRSORGE
schon darüber nachgedacht?**

Telefon 08671-5073228

Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.



Gemeinsames Gruppenbild vor dem Schloss Herrenchiemsee.

Foto: Stadt Altötting

Der Jugendaustausch mit Loreto feiert Jubiläum

Ein reichhaltiges Programm mit vielen Ausflügen bescherte den sechs Jugendlichen mit ihrer Begleiterin Stefania Papini einen kurzweiligen Aufenthalt in Altötting. Zum 25-jährigen Jubiläum des Jugendaustauschs in Altötting besuchten die Gäste aus Loreto das „Bayerische Meer“ und Schloss Herrenchiemsee und genossen diesen Ausflug neben den Badefreuden im Chiemsee auch kulturell und kulinarisch. Außerdem unternahm der Altötting-Loreto Club eine Fahrt in die niederbayerische Hauptstadt, wo die Gruppe einiges über die Landshuter Hochzeit und die dortige historische Baukunst erfahren konnte. Viel Spaß bereitete das „Rutschenparadies“ in der Erdinger Therme und das Stadtfest in Neuötting. Zum Standardprogramm gehörte ebenso die Einfahrt in den Stollen des 500 Jahre alten Berchtesgadener Bergwerks, das die Jugendlichen nutzten, um sich mit Souvenirs einzudecken. Ende August folgt dann der Gegenbesuch einer Altöttinger Jugendgruppe in Loreto, der dann das 25-jährige Jubiläum des Jugendaustausches der beiden Partnerstädte abrundet.



Kinder und Veranstalter freuten sich über die gelungene Würstlproduktion in der Metzgerei.

Kindergerechte Würstl und Hacksteaks

Unter dem Motto „Leckerer aus der Metzgerei“ hat die Metzgerei Altötting/Mühdorf zusammen mit der Staatlichen Berufsschule einen Themenpunkt des Ferienprogramms der Stadt Altötting veranstaltet. Der ehemalige Fachlehrer Alfons Maier zeigte den kleinen „Metzgern und Metzgerinnen“ die Herstellung von Kalbsbrät, Hacksteaks sowie den kompletten Ablauf der Herstellung von Partywürstchen und Kalbskäse mit bunten Nudeln. Diese wurden von den Mädchen und Buben dann selbst portioniert und abgefüllt. Großen Anklang fanden bei den Kids die „handg`machten“ Minihacksteaks, die anschließend von den Berufsschulkollegen Klaus Hartmann und Herbert Richly gegrillt wurden. „Dass die Minihacksteaks ratzeputz verspeist wurden, zeigt einmal mehr, dass für die Kinder die Selbsthergestellten Fleisch- und Wurstwaren nicht zu toppen sind“, so Alfons Maier.

Über die aktive Mitarbeit und den guten Appetit beim Verkosten der Produkte freuten sich Schulleiter Carlo Dirschedl, StD Franz Schrenk, Obermeister Sepp Berghammer, Jugendreferent Stephan Antwerpen und Alfons Maier. Übrigens, die „Überproduktion“ konnten die Kinder samt dazugehörigen Rezepturen mit nach Hause nehmen – um auch ihre Familienangehörigen kulinarisch am Ferienprogramm teilhaben zu lassen.

Anzeige

Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir ab sofort eine motivierte und engagierte

Hilfskraft (m/w) für die Buchbinderei in Vollzeit

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter in der Buchbinderei als Maschinenhilfe
- Endverarbeitung verschiedener Druckprodukte (z.B. Einsteck-, Klebarbeiten, Rillungen, Lochungen,...)
- Versandvorbereitung von Waren

IHR PROFIL:

- Gute Deutschkenntnisse (Wort und Schrift)
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins!

Gebr. Geiselberger GmbH
z.H. Herrn Manghofer
Martin-Moser-Str. 23
84503 Altötting
geschaeftsfuehrung@geiselberger.de



Anzeige



Werbung . Grafik . Druck

IHRE WERBUNG
IN BESTER
DRUCKQUALITÄT



Gebr. Geiselberger GmbH · Altötting
Martin-Moser-Str. 23 · www.geiselberger.de



Anzeige



AUSHILFEN m/w

für den Bereich
Buchbinderei/Versand
(450 €-Basis) für Früh- und
Spätschicht gesucht!

**AB
SOFORT!**



Gebr. Geiselberger GmbH
84503 Altötting · Martin-Moser-Straße 23
Monika Starflinger · Tel. 08671/5065-56

Verkaufe Original 60er Jahre Schlafzimmer (Doppelbett mit 2 Nachttischen, 2 Lampen, 5-türiger Schrank, Spiegelschrank) aus Privatbesitz. Auch einzeln abzugeben. Nichtraucherhaushalt, Tel.0151-58237986

Verkaufe aus Privatbesitz komplette Tafel / Speise / Kaffeeservice „Altserien“ von Villeroy&Boch sowie Seltmann Weiden. Fotos können vorab geschickt werden. Tel. 0151-58237986

Suche Wohnung in Altötting zu kaufen. ruhige Lage, 1-2 Zimmer, Tel. 0176-43284195

Suche Putzhilfe für großes, privates Einfamilienhaus in Unterau (zwischen Neuötting und Winhöring), einmal wöchentlich vormittags für 4 Stunden. Tel.: 08671-88 60 12 oder 0176-84083262.

Suche dringend 3-4 Zimmer Eigentumswohnung in AÖ (auch Rollstuhlfahrer geeignet)Tel. 08671-4261

Verkaufe Herrenfahrrad 21 Gang, und Futonbett (140 x200 cm), Tel. 08671-4261

Verkaufe elektrische Teleskop-Kettensäge, Preis 60,- Euro, Tel.08671.5826

Suche ruhige 3-Zimmer- oder größere 2-Zimmerwohnung mit Lift oder EG mit Garage zu mieten, bevorzugt AÖ-Süd. Tel. 08671-5908

Anzeige

Anzeige

Professionelle Hilfe beim Immobilienverkauf



Gerhard Geier
Franz-Werfel-Str. 9a
84503 Altötting
0152-01792294



Gerhard Geier
Immobilien

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?
Nutzen Sie die günstige Marktlage!
Ich berate Sie gerne unverbindlich!

www.immobiliengieger.de

Zu verschenken: 20-30 leere Schraubgläser (1 Liter) zum Einkochen oder für Marmelade. **50-80 ältere rote Mauersteine** 11,5 x 20 cm, ca. 7 qm **Laminat in Buche Optik**, Tel. 08671-880947, Mobil 0160-2695417

Humorvolle Sie, 40 Jahre, komme aus dem Raum AÖ, bin spontan, tierlieb, naturverbunden und sportlich und suche **Euch (w, m) für Freizeit.** Da ich sehr schüchtern bin, bin ich auch meist alleine, aber würde das sehr gerne ändern. Geht es Dir genauso? Dann ruf mich an, ich würde mich sehr freuen. Tel 0162-

7618953 ab 20 Uhr (bitte nur ernst gemeinte Anrufe) Bis Bald.

Zuverlässige erfahrene Zugefrau würde Sie gerne im Privathaushalt unterstützen. Altötting/Neuötting Tel. 08671-5070838

Ihr schneller Anzeigenkontakt:

design-und-mehr@t-online.de

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per Post, Fax oder E-Mail an:

- Stadtblatt Altötting
Redaktion:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Straße 5
84556 Kastl
- Fax 08671 880174
- E-Mail:
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlossene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Telefon 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

Brillen für Sport und Freizeit – mit Kanten- & Comfortfiltern

LifeLine

- Präventiver Schutz der Augen
- Kontrastreiches und blendfreies Sehen
- Brillanter Seheindruck
- Attraktives, modisches Design
- Komfortables Tragegefühl
- Auch mit Gläsern in Sehstärke

Für höchste Ansprüche an das Sehen!

Die perfekte Lösung nach der Star-OP!

 **SCHWEIZER**
www.schweizer-optik.de

OPTIK LANG

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

HERAUSGEBER



Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

Redaktion & Anzeigen

Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
Fax 08671 880174
V. i. S. d. P.: Sonja Thoma
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am **31. August 2017**

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. September 2017

OKTOBER – NOVEMBER 2017

**SA 07.10.17**
20.00 Uhr**ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN**

Inn-Salzach-Ticket ab 39,00 €

**SO 15.10.17**
11.00 Uhr**3. RAIFFEISEN SPIELETAG**

Eintritt frei!

**DO 19.10.17**
19.30 Uhr**3. ALTÖTTINGER RUDELSINGEN**

Inn-Salzach-Ticket 12,00 €

**FR 20.10.17**
20.00 Uhr**RICK KAVANIAN | OFFROAD**

Inn-Salzach-Ticket 25,90 €, Eventim 27,30 €

**SO 22.10.17**
20.00 Uhr**HANS SÖLLNER SOLO**

Inn-Salzach-Ticket 29,80 €

**DI/MI**
24./25.10.17
18.30 Uhr**JOSEPH AND THE AMAZING TECHNICOLOR DREAMCOAT**

Kartenvorverkauf ab Mitte September bei Buchhandlung Naue, ab 12,00 €

**DO 26.10.17**
19.30 Uhr**DIE AMIGOS | DAS BESTE VOM BESTEN**

Eventim bis 60,00 €

**SO 29.10.17**
15.00/18.30 Uhr**BAYERN SAGENHAFT
EIN KURIOSER REIGEN VON JOSEPH VILSMAIER.**

Inn-Salzach-Ticket 10,00 €

**FR 03.11.17**
20.00 Uhr**DANCE MASTERS! | BEST OF IRISH DANCE**

Inn-Salzach-Ticket ab 32,90 €, Eventim ab 34,90 €

**SO 05.11.17**
20.00 Uhr**MICHAEL FITZ | DES BIN I**

Inn-Salzach-Ticket 20,00 €, 3er Abo 60,00 €

**DO 09.11.17**
20.00 Uhr**ANDREAS M. HOFMEIR & ANDRÉ SCHWAGER | TEIL 1**

Inn-Salzach-Ticket 20,00 €, 3er Abo 60,00 €

**SA 11.11.17**
20.00 Uhr**THOMAS DARCHINGER | A GMADE WIESN. BAVARICAL.**

Inn-Salzach-Ticket 20,00 €, 3er Abo 60,00 €

**SO 12.11.17**
18.00 Uhr**SAŠO AVSENIK UND SEINE OBERKRAINER**

Eventim bis 42,00 €

**SA 18.11.17**
20.00 Uhr**I AM FROM AUSTRIA**

Inn-Salzach-Ticket ab 27,40 €, Eventim ab 29,30 €

**DO 30.11.17**
20.00 Uhr**MICHAEL MITTERMEIER | WILD**

Inn-Salzach-Ticket ab 24,30 €, Eventim ab 25,45 €